PORSCHE



Gipfelstürmer: Porsche präsentiert mit dem neuen 911 Turbo und 911 Turbo S die Spitzenmodelle der 911 Baureihe

Mai 2013

Porsche Club
News 2/13

911 Turbo – Motor: 6-Zylinder-Boxermotor, **Hubraum:** 3.800 cm^3, **Leistung:** 383 kW (520 PS), **Max. Drehm.:** 660 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 315 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 3,4 s (3,2 s mit SPORT PLUS Taste), **CO_2-Emission:** 227 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 13,2 l/100 km, **Außerstädtisch:** 7,7 l/100 km, **Gesamt:** 9,7 l/100 km

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Porsche Clubmitglieder,



Dr. Kjell Gruner Leiter Marketing

das erste Quartal liegt hinter uns, und erfreut dürfen wir feststellen, dass es für Porsche ein überaus erfolgreicher Start in das Geschäftsjahr 2013 war. Die Sportfahrzeuge aus Zuffenhausen und Leipzig sind stark gefragt – und das entgegen dem allgemeinen Trend auf dem Automobilmarkt. Insbesondere die Nachfrage bei unserer Ikone 911 ist weiterhin ungebrochen: Der Porsche 911 konnte seine Marktposition im Segment der Sportwagen weiter ausbauen. Ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie aktuell, zeitgemäß und überzeugend das Konzept des 911 auch in seinem 50. Jubiläumsjahr und seiner siebten Generation ist.

Besonders freuen wir uns auch über die zahlreichen Auszeichnungen für unseren Porsche 911 im Bereich der klassischen Fahrzeuge. Gleich drei Auszeichnungen erhielt der 911 beim „Motor Klassik Award“ der Zeitschrift „Motor Klassik“. Der Porsche 901 wurde bei der „Auto Trophy Classic“ der „Auto Zeitung Classic Cars“ in der Kategorie Sportwagen zum Sieger gekürt. Und auch der aktuelle 991 wurde von den Lesern zum „Klassiker der Zukunft“ gewählt. Was für ein Beweis für unser Motto des Jubiläumsjahres: 50 Jahre 911 – Tradition Zukunft.

Die Porsche Clubs feiern weltweit mit zahlreichen Veranstaltungen „ihre“ Sportwagen-Ikone 911. Auch in dieser Ausgabe der Porsche Club News haben wir für Sie wieder Termine der laufenden Saison zusammengestellt. Den Start der Feierlichkeiten bildeten die beiden Klassiker-Messen Techno Classica und Retro Classics. Die deutschen Porsche Classic Clubs, das Porsche Community Management und die Porsche Clubbetreuung von Porsche Deutschland boten in Kooperation jeweils einen gelungenen Stand mit besonderen Fahrzeugen aus der Porsche Historie. Abgerundet wurde der Porsche Messeauftritt durch den Stand von Porsche Classic und vom Porsche Museum mit seiner Ausstellung zum 911 Jubiläum. Das nächste Highlight wird sicherlich die Jubiläumsveranstaltung des Porsche Club Great Britain in Silverstone sein. Unter dem Motto „911x911“ zeigt der britische Club eine Fahrzeugparade der Extraklasse – mit 911 Porsche 911 aller Generationen auf dem Rundkurs der Silverstone Grand Prix Strecke.

Die Porsche Days Francorchamps, inmitten der Ardennen, und die Porsche USA Parade, dieses Jahr in Traverse City, schließen sich direkt an. Der Porsche Club of America erwartet auch dieses Jahr wieder mehr als 1.500 Clubmitglieder zum weltweit größten Porsche Club Event – und wie schon seit Beginn an Tradition, werden wieder Mitglieder der Familie Porsche vor Ort sein.

Ganz besonders freue ich mich darüber, dass das Porsche Community Management zur diesjährigen Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) wieder den beliebten Porsche Clubabend veranstaltet. Er findet passenderweise fast auf den Tag genau 50 Jahre nach der Premiere des Porsche 901 in Frankfurt statt. Wir freuen uns darauf, wieder Teilnehmer aus aller Welt begrüßen zu können. Bitte denken Sie daran, dass die Karten für diesen exklusiven Clubabend limitiert sind und über Ihren Clubpräsidenten bestellt werden müssen.

Die IAA hält auch in diesem Jahr wieder besondere Highlights für Sie bereit. 1973 wurde der erste Porsche 911 Turbo Prototyp auf der IAA vorgestellt – 40 Jahre später präsentiert Porsche pünktlich zum Jubiläum des Elfers mit dem neuen Porsche 911 Turbo und 911 Turbo S das Spitzenmodell der Baureihe.

Zuvor jedoch feierte die zweite Generation des Gran Tourismo der Porsche AG, der Porsche Panamera, seine Premiere in Shanghai. Der neue Panamera besticht durch eine noch straffere Linienführung, gesteigerten Komfort und neue Motoren. Zudem stellte Porsche mit dem Panamera S E-Hybrid den weltweit ersten Plug-in-Hybrid im Segment der Luxusklasse vor. Auch er trägt mit seinem zukunftsgewandten Konzept die Gene der Porsche DNA gekonnt in sich: Tradition Zukunft.

Ich wünsche Ihnen viel Gelingen bei Ihren Clubveranstaltungen und eine erfolgreiche Saison im Zeichen des Porsche 911!

Mit besten Grüßen aus Stuttgart,
Ihr
Dr. Kjell Gruner

In eigener Sache

Um sicherzustellen, dass ihre Beiträge für die Porsche Club News verwendet und in guter Qualität dargestellt werden können, bitten wir Sie, uns Ihre Beiträge per E-Mail in folgender Form zukommen zu lassen. Ihre Bilder speichern Sie bitte vorzugsweise im **Tiff-Format,** gegebenenfalls im **JPEG-Format** bei einer Mindestauflösung von **300 dpi** und einer realen Größe von mind. 13 cm Breite, als RGB oder CMYK. Achten Sie bitte darauf, dass **keine** „Verpixelungen" in den Bildern auftreten und Sie die Bilder nicht als indizierte Farben (Web-Farbskala) speichern. Hängen Sie Ihre textlichen Beiträge als Wordfile an. Powerpoint Präsentationen oder Wordfiles mit eingebetteten Bildern können wir leider nicht in einer druckreifen Qualität weiterbearbeiten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Redaktion:
Sandra Mayr, Porsche Community Management
Layout und Gestaltung:
Büro Linientreu
Büro für Gestaltung, Stuttgart
Erscheinungsweise:
5 Mal im Jahr
Fotonachweise:
Verfasser der Beiträge,
Porsche AG

Dr. Ing. h.c. F. Porsche
Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
D-70435 Stuttgart
Germany
www.porsche.com

Porsche Community Management

Sandra Mayr
E-Mail: Sandra.Mayr@porsche.de
Tel.: +49 (0)711 911- 2 32 53
Claudia Schäffner
E-Mail: Claudia.Schaeffner@porsche.de
Tel.: +49 (0)711 911- 2 32 51
Mathias Menner
E-Mail: Mathias.Menner@porsche.de
Tel.: +49 (0)711 911- 2 32 47
Benjamin Marjanac
E-Mail: Benjamin.Marjanac@porsche.de
Tel.: +49 (0)711 911- 2 32 49

Club E-Mail: communitymanagement@porsche.de
Fax: +49 (0)711 911- 2 32 54



DR. WOLFGANG PORSCHE

70. GEBURTSTAG AM 10. MAI

Dr. Wolfgang Porsche, Gesellschafter und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Porsche Automobil Holding SE sowie der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, feierte am 10. Mai 2013 seinen 70. Geburtstag.

Geboren wurde Wolfgang Porsche am 10. Mai 1943 in Stuttgart als jüngster Sohn von Dorothea und Ferry Porsche. Die ersten sechseinhalb Lebensjahre verbrachte Wolfgang Porsche auf dem „Schüttgut" in Zell am See/Österreich, dem Gutshof seines Großvaters Ferdinand Porsche. 1950 kehrte die Familie mit dem Unternehmen nach Stuttgart zurück, 1965 absolvierte er das Abitur. Zudem legte er die Gesellenprüfung als Schlosser ab. Porsche studierte an der Hochschule für Welthandel in Wien, die Promotion zum Doktor der Handelswissenschaften folgte 1973. 1978 wurde er in den Aufsichtsrat der Porsche AG berufen, den Vorsitz übernahm er im Januar 2007. Mit Gründung der Porsche Automobil Holding SE im Juni 2007 wurde er auch deren Aufsichtsratsvorsitzender. Seit dem 24. April 2008 gehört Dr. Wolfgang Porsche darüber hinaus dem Aufsichtsrat der Volkswagen AG an.

Der vierfache Vater lebt abwechselnd in Salzburg und auf dem „Schüttgut" in Zell am See, das er aus dem Familienbesitz erworben hat. Dort, im Salzburger Land, betreibt er einen alpenländischen Bio-Bauernhof mit rund 200 Milchkühen. Auch als leidenschaftlichen Jäger ist Dr. Porsche der Natur eng verbunden. Im Mittelpunkt seines Lebens steht seit früher Jugend die Begeisterung für Sportwagen. Daraus entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte eine private Oldtimersammlung. Sie umfasst zahlreiche höchst seltene Porsche Fahrzeuge, die von ihm regelmäßig bewegt werden.

Porsche Vorstandsvorsitzender, Matthias Müller, würdigt den „unschätzbaren Wert" des Jubilars für den Sportwagenhersteller: „Dass ein Mitglied der Gründerfamilie unser Unternehmen aktiv international repräsentiert, ermöglicht den vielen Porsche Freunden eine außergewöhnliche Identifikation mit der Marke und ihren Produkten."

Die weltweiten Porsche Clubs schätzen sein Engagement für die Porsche Clubs und seine rege Teilnahme an den zahlreichen internationalen Club Veranstaltungen und Porsche Club Treffen auch in seiner Heimat. Herzlichen Glückwunsch, Dr. Wolfgang Porsche!

Redaktionstermine:
PC News 3/2013: 03.06.2013
PC News 4/2013: 30.08.2013
PC News 5/2013: 28.10.2013

Porsche Club News im Internet:
Im Internet sind jeweils die aktuelle Porsche Club News sowie die archivierten Zeitschriften ab der Ausgabe 1/99 unter: www.porsche.com hinterlegt.

Inhalt

01
Neues von der Porsche AG

05 **Kurz notiert**
09 **Premiere** – Der neue Porsche 911 Turbo und 911 Turbo S: Referenzwerte bei Dynamik und Verbrauch
16 **Premiere** – Der neue Panamera: Weltweit erster Plug-in-Hybrid in der Luxusklasse
32 **911 Spezial** – Ikone, Rennfahrzeug, Clubfahrzeug: Teil 2, Das Design

02
Infobörse

41 **Porsche Community Management** – Einladung zum IAA Club Abend
43 **Porsche Sport Driving School** – Onroad Training Circuit Park Zandfoort
44 **Porsche Travel Club** – Porsche Tour Portugal
46 **Porsche Exclusive & Tequipment** – Exclusive Paket für den neuen 911 Turbo
47 **Porsche Driver's Selection by Porsche Design** – Modellfahrzeug 911 Sport Classic
50 **Porsche Zahlenspiele** – Die Zahl 2.400

03
Porsche Community Management

51 **Porsche Community Management** – Neu: Porsche Club Mitgliedskarte
51 **Porsche Community Management** – Aktualisierte Website
52 **Porsche Community Management** – Bestellung der Porsche Club Trophy

04
Reportagen

55 **Porsche Community Management** – Porsche Classic Clubs bei der Retro Classics und Techno Classica
60 **Porsche Classic Club Russland** – Ice Force Training in Finnland
65 **Porsche Club of America** – Tech Tactics Eastern 2012

05
Eine Runde mit

70 **Michael Mauer,** Chefdesigner der Porsche AG

01
Neues von der Porsche AG Kurz notiert



Erfolgreiches erstes Quartal

Gut im Kurs

DIE SPORTWAGEN AUS ZUFFENHAUSEN UND LEIPZIG SIND AUCH 2013 STARK GEFRAGT: In den ersten drei Monaten lieferte Porsche 37.009 Fahrzeuge an Kunden in aller Welt aus – ein Plus von 21,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

„Der Erfolg des ersten Quartals bestärkt uns in der konsequenten Umsetzung unserer Strategie 2018“, sagte Bernhard Maier, Mitglied des Vorstandes Vertrieb und Marketing. „Unsere Antworten auf die Unsicherheit im Markt sind begeisternde Produkte wie der neue Panamera und eine hochmotivierte Belegschaft.“

Auf dem chinesischen Markt verzeichnete Porsche ein gestiegenes Kundeninteresse an den Heck- und Mittelmotormodellen: Im ersten Quartal 2013 wurden ein Drittel mehr Boxster, Cayman und 911 ausgeliefert. Insgesamt verkaufte Porsche in diesem Zeitraum 8.844 Fahrzeuge in China – dies entspricht einem Zuwachs von einem Viertel im Vergleich zum ersten Quartal 2012.

Weiterhin ungebrochen ist die Nachfrage nach dem 911: von Januar bis März lieferte Porsche 7.230 Modelle der Sportwagen Ikone aus – ein Plus von 18,6 Prozent gegenüber den ersten drei Monaten des vergangenen Jahres.

Pressemitteilung Porsche AG

Porsche Boxster und Cayman gewinnen „World Perfomance Car 2013“ Award

Boxster und Cayman Weltklasse



BEI DER NEW YORK INTERNATIONAL AUTO SHOW WURDEN DER PORSCHE BOXSTER UND CAYMAN ZUM „WORLD PERFORMANCE CAR 2013“ GEKÜRT. Zu diesem Ergebnis kam eine hochkarätige Jury mit 66 Automobiljournalisten aus 23 Ländern. Sie wählte den Mittelmotor-Roadster und das Coupé gemeinsam auf den ersten Platz.

Insgesamt gewannen damit in den USA, Kanada, Russland, Südafrika, Singapur und auch in Deutschland Porsche Sportwagen seit Anfang des Jahres rund 20 Auszeichnungen. Der Porsche 911 siegte zuletzt in Deutschland als Carrera 4 bei der Leserwahl von Auto Bild Allrad. Vorstandsvorsitzender Matthias Müller zum Erfolg der Porsche Modelle: „Der Porsche 911 wird in seinem Jubiläumsjahr mehrfach ausgezeichnet. Sein Konzept besticht auch nach 50 Jahren durch beste Dynamik und Effizienz sowie höchste Emotionalität. Die neu entwickelten Boxster und Cayman tragen die 911 DNA ebenfalls in sich und überzeugen damit Kunden und Juroren. Das macht uns sehr stolz.“

Pressemitteilung Porsche AG

Porsche Klassiker im Einsatz

Highlights

DAS PORSCHE MUSEUM IST AUCH IM JUBILÄUMSJAHR DES 911 WIEDER RUND UM DEN GLOBUS UNTERWEGS. DIE WICHTIGSTEN TERMINE FÜR DIE ERSTE JAHRESHÄLFTE:



Vom **16. bis 19. Mai 2013** wird das Porsche Museum die legendären 1.000 Meilen der **Mille Miglia** mit einem beeindruckenden Starterfeld zurücklegen. Das berühmte Langstreckenstraßenrennen werden jeweils zwei Porsche 550 Spyder und 356 Coupé sowie ein 356 Speedster bestreiten.

Am **23. Juni 2013** schickt Porsche zwei Rennklassiker nach **Le Mans**. Das bedeutende Langstreckenrennen feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. So darf der legendäre Porsche 917 KH mit der Nummer 23 und Pilot Hans Herrmann nicht fehlen.

Das **Goodwood** „Festival of Speed“ ist ohne einen Porsche nicht denkbar. Vom **11. bis 14. Juli** steht das Jubiläum „50 Jahre 911“ im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden ein 917 KH, 962, 911 GT1 ’98, 917/30 und 935/78 „Moby Dick“ und ein 936 Spyder zu sehen sein.

Das erste Halbjahr rundet schließlich die **„Solitude Revival“** vom **19. bis 21. Juli** ab. Verschiedene Porsche 911 kommen hier neben dem Typ 718 Formel 2 und dem 356 Abarth vor den Toren Stuttgarts zum Einsatz. Auch das Fahrerlager wird wieder prominent besetzt sein: Von Hans Herrmann über Kurt Ahrens bis hin zu Eberhard Mahle.

Pressemitteilung Porsche Museum

01
Neues von der Porsche AG Kurz notiert

Porsche Club Great Britain

50 JAHRE PORSCHE 911 PARADE

911 x 911er auf der Silverstone Grand Prix Strecke am 28. Juli 2013

DIE AUTOMOBILIKONE PORSCHE 911 hatte sein erstes Debüt im Jahr 1963 auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt. 2013, 50 Jahre später wird der Porsche Club Great Britain (PCGB) – wie viele andere Clubs – den runden Geburtstag dieses Sportwagens gebührend ehren.

Als größter alleinstehender Porsche Club weltweit außerhalb der USA, feierte der Porsche Club Great Britain seinen eigenen 50. Geburtstag im Jahre 2011. Mit über 12.000 Porschebesitzern als Mitgliedern, fiebert dieser wichtige Club dem diesjährigen Jubiläum des 911 mit Enthusiasmus entgegen.

Das Highlight der Club-Feierlichkeiten wird die einzigartige Parade von neunhundertelf Porsche 911ern sein. Am Sonntag, den 28. Juli werden die 911er und ihre Fahrer auf die ganze Silverstone Grand Prix Strecke gehen. Dieses Ereignis stellt einen Meilenstein im Leben des 911er dar, der ohne Zweifel einer der meistgefeierten, meistgeehrten und ausgezeichnetsten Sportwagen aller Zeiten ist. Diese besondere Parade wird die fünf Jahrzehnte des glorreichen 911er Erbe und seiner Entwicklung hervorheben.

Mit dabei sind berühmte Modelle aus den vergangenen sowie aktuellen Generationen, wie zum Beispiel die legendären Carrera, RS, RSR, GT, Speedster, Targa und Turbo Varianten. Bis zum heutigen Tage ist der wahrhaftige „Evergreen“ 911 auch einer der beliebtesten und erfolgreichsten Rennwagen, der jemals gebaut wurde. Diese Parade wird daher eine blendende Darbietung mit einer Fülle an wunderschönen Sport- und Rennwagen sein.

Wir freuen uns zu berichten, dass es ein unglaublich großes Interesse von Porsche 911 Besitzern aus aller Welt gab und wir die Zahl von 911 Autos beinahe erreicht haben. Einige wenige Plätze sind noch frei für diese Porsche Parade mit Weltrekord-Charakter. Diejenigen, die sich noch einen Platz auf der Strecke sichern möchten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen – bitte melden Sie sich direkt beim Porsche Club Great Britain (siehe unten).

911 50 – 50 Jahre Porsche 911 - Tradition Zukunft

Das Silverstone Classic Racing Festival findet an drei Tagen am Wochenende des 26.–28. Juli statt und wird gleichzeitig das nationale Event 2013 des Porsche Club Great Britain sein.

Dem Porsche Club Great Britain wurde eine große Fläche zu Verfügung gestellt, die Platz für 2.000 Autos bietet. Diese Fläche ist für die Besucher des Festivals zentral gelegen und in unmittelbarer Nähe zu den Attraktionen vor Ort in Silverstone. Der „National Concours“ des PCGB wird während des Wochenendes zusammen mit verschiedenen 911- und Geburtstagsdarbietungen stattfinden. Für die ganze Familie gibt es viel zu sehen und zu erleben auf dem Silverstone Classic – auch in unserem Porsche Club Dorf finden Sie Unterhaltung für große und kleine Porsche Freunde.

Porsche Club Great Britain

SilverstoneClassic RockingandRacing Powered by the AA

Möchten Sie an dieser spektakulären Parade teilnehmen, dann wenden Sie sich direkt an Silverstone Classic um ihr Eventticket zu buchen.
Tel.: +44 871 231 0849
Stichwort: C13911

Bewerbungsschluss ist der **31.05.2013.** Teilnehmen dürfen Mitglieder und Nichtmitglieder. Bitte teilen Sie und auch den Fahrzeugtyp Ihres 911er mit.

Für Porsche Club Great Britain:
Nick Hine oder Peter Bull
Tel: **+44 160 865 2911**
E-Mail:
communications@porscheclubgb.com
PRBDirector@porscheclubgb.com

Silverstone Classic
Reservierung Details:
Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Homepage unter:
www.silverstoneclassic.com.



Stammsitz Stuttgart-Zuffenhausen.

Porscheplatz.

Damit wäre alles gesagt.

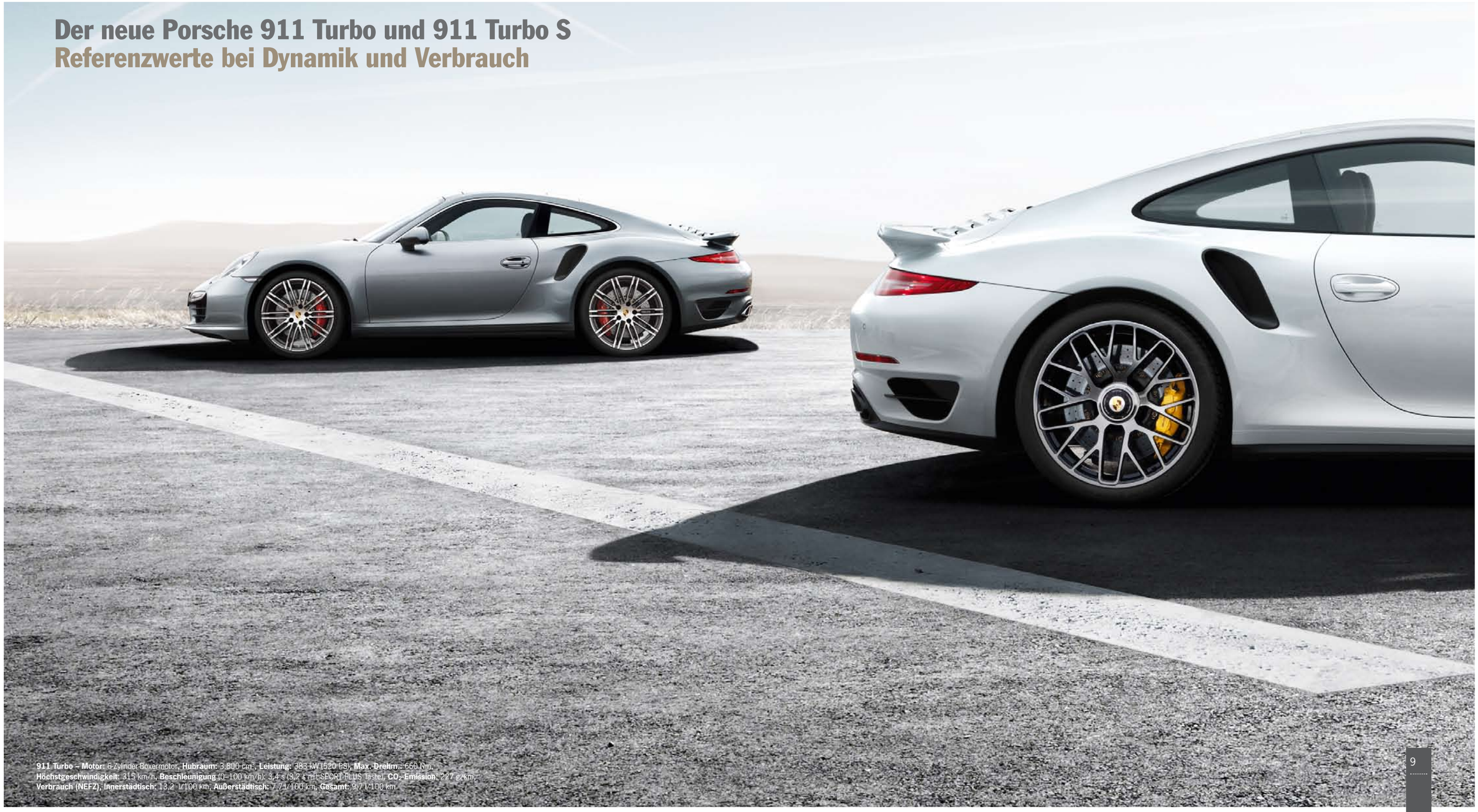
Das Porsche Museum.

Hier erfahren Sie mehr – www.porsche.de/museum.

PORSCHE

01
Neues von der Porsche AG

Der neue Porsche 911 Turbo und 911 Turbo S
Referenzwerte bei Dynamik und Verbrauch



911 Turbo – Motor: 6-Zylinder-Boxermotor, **Hubraum:** 3.800 cm³, **Leistung:** 383 kW (520 PS), **Max. Drehm.:** 660 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 315 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 3,4 s (3,2 s mit SPORT PLUS Taste), **CO_2-Emission:** 227 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 13,2 l/100 km, **Außerstädtisch:** 7,7 l/100 km, **Gesamt:** 9,7 l/100 km

01 Neues von der Porsche AG

911 Turbo S – Motor: 6-Zylinder-Boxermotor, **Hubraum:** 3.800 cm³, **Leistung:** 412 kW (560 PS), **Max. Drehm.:** 700 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 318 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 3,1 s mit SPORT PLUS Taste, **CO_2-Emission:** 227 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 13,2 l/100 km, **Außerstädtisch:** 7,7 l/100 km, **Gesamt:** 9,7 l/100 km



DOPPELTES JUBILÄUM:

1963 VOR 50 JAHREN DEBÜTIERTE DER ELFER IN FRANKFURT AUF DER INTERNATIONALEN AUTOMOBIL AUSSTELLUNG.

1973 ZEHN JAHRE SPÄTER STAND DER ERSTE 911 TURBO PROTOTYP AUF DER IAA.

01 Neues von der Porsche AG



Stattliche Erscheinung: Der neue 911 Turbo erhält die breiteste 911 Karrosserie aller Elfer Modelle

Porsche präsentiert mit der neuen Generation des 911 Turbo und Turbo S die technologische und fahrdynamische Spitze der Elfer Baureihe.

Neuer Allradantrieb, aktive Hinterachslenkung, adaptive Aerodynamik, Voll-LED Scheinwerfer und der bis zu 560 PS starke Sechszylinder-Boxer mit doppelter Turboaufladung untermauern die Rolle der neuen 911 Turbo Generation als Rundstrecken- und alltagstauglicher Technologieträger. Das komplett neue Leichtbau-Chassis mit 100 Millimeter längerem Radstand und auf 20 Zoll vergrößerten Rädern hat daran ebenso entscheidenden Anteil.

Eine weitere Steigerung der Fahrdynamik bietet der aktive Wankausgleich PDCC, der erstmals für die 911 Turbo Modelle angeboten wird. Das System gehört beim 911 Turbo S zur Serienausstattung, ebenso wie das Sport Chrono Paket mit dynamischen Motorlagern und die Keramikbremse PCCB, alles als Option auch für den 911 Turbo lieferbar. Ergebnis: Der neue 911 Turbo S verkürzt die Rundenzeit auf der Nürburgring-Nordschleife auf deutlich unter 7:30 Minuten – natürlich mit Serienbereifung. Für ein besonders intensives Fahrerlebnis sorgt der serienmäßige Sound Symposer, der die Ansauggeräusche des Turbomotors per Membran in den Innenraum überträgt.

Mehr Leistung, Verbrauchsreduzierung um 16 Prozent

Die Performance Partner auf der Antriebsseite sind die weiterentwickelten Motoren und das neue PTM-Allradsystem. Der aufgeladene 3,8 Liter Sechszylinder mit Benzindirekteinspritzung leistet im 911 Turbo 520 PS (383 kW), im Turbo S 560 PS (412 kW). Porsche setzt dabei weiterhin als einziger Hersteller zwei Turbolader mit variabler Turbinengeometrie in Verbindung mit einem Benzinmotor ein. Die Kraftübertragung erfolgt über das Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (PDK), das jetzt bei den Spitzen Elfern die Funktionen Start-Stopp mit Motorabschaltung schon beim Ausrollen und Segeln ermöglicht. Zusammen mit dem neuen Thermomanagement für den Turbomotor und das PDK-Getriebe senken die Verbrauchstechnologien den Kraftstoffbedarf im NEFZ um bis zu 16 Prozent auf 9,7 l/100 km, gültig für beide Modelle.

Neuer Allradantrieb mit elektrohydraulischer Steuerung

Für eine noch schnellere und gezieltere Kraftverteilung auf die beiden Achsen hat Porsche einen neuen Allradantrieb (PTM) mit elektronisch gesteuerter und betätigter Lamellenkupplung entwickelt. Das System ist mit einer neuen Wasserkühlung ausgestattet und kann damit aufgrund besserer Kühlung bei Bedarf noch mehr Antriebsmoment zur Vorderachse leiten. Gleichzeitig verhilft die optimierte Zusammenarbeit von Motor, Getriebe und Allradantrieb den neuen Spitzen-Elfern zu noch besserem Spurtvermögen: Der 911 Turbo beschleunigt mit dem optionalen Sport Chrono Paket in 3,2 Sekunden von null auf 100 km/h, das ist sogar ein Zehntel besser als der Wert des bisherigen 911 Turbo S. Dessen Nachfolger schafft die Standardbeschleunigung wiederum in nur 3,1 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt bis zu 318 km/h.

Breiteste Karosserie aller Elfer

Die beiden neuen Spitzenmodelle machen ihre Performance auch optisch mehr denn je deutlich: Die charakteristischen, weit ausladenden hinteren Kotflügel sind bei der neuen 911 Turbo Generation nochmals um 28 Millimeter breiter als bei den 911 Carrera 4 Modellen – zwischen C-Säule und Außenkante erstreckt sich eine mehr als handbreite, nahezu ebene Fläche. Weitere Differenzierungsmerkmale sind zweifarbige, geschmiedete 20-Zoll-Räder – beim 911 Turbo S mit Zentralverschluss.

911 Turbo – Motor: 6-Zylinder-Boxermotor, **Hubraum:** 3.800 cm^3, **Leistung:** 383 kW (520 PS), **Max. Drehm.:** 660 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 315 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 3,4 s (3,2 s mit SPORT PLUS Taste), **CO_2-Emission:** 227 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 13,2 l/100 km, **Außerstädtisch:** 7,7 l/100 km, **Gesamt:** 9,7 l/100 km

01 Neues von der Porsche AG



Deutlich unter 7:30 Minuten: Der neue 911 Turbo S liefert serienmäßig beste Rundenzeiten auf der Nürburgring-Nordschleife

Der Turbo S setzt sich zudem durch neue Voll-LED Scheinwerfer mit Vierpunktagfahrlicht und dynamischer, kamerabasierter Fernlichtsteuerung ab, die für den 911 Turbo als Option lieferbar sind.

Hinterachslenkung verbessert Handling nachhaltig

Die Einführung der Hinterachslenkung für alle Turbo Modelle steigert das rundstrecken- und alltagstaugliche Handling der beiden neuen Spitzensportwagen immens. Das System besteht aus zwei elektromechanischen Aktuatoren, die anstelle der konventionellen Spurlenker links und rechts an der Hinterachse eingesetzt werden. Der Lenkwinkel der Hinterräder kann damit je nach Geschwindigkeit um bis zu 2,8 Grad variiert werden. Bei Geschwindigkeiten bis zu 50 km/h lenkt das System die Hinterräder beim Einschlagen der Vorderräder in entgegengesetzter Richtung ein. Tatsächlich entspricht das einer virtuellen Verkürzung des Radstandes um 250 Millimeter. Der 911 Turbo fährt sich dadurch unerreicht wendig. Er dreht schneller in die Kurve und ermöglicht ein dynamischeres Einlenkverhalten. Rangieren und Einparken sind spürbar erleichtert.

Über 80 km/h lenkt das System die Hinterräder parallel zu den eingeschlagenen Vorderrädern. Dies entspricht wiederum einer virtuellen Verlängerung des Radstandes um sogar 500 Millimeter und verleiht dem Sportwagen insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten eine enorme Stabilität. Gleichzeitig erfolgt der durch den Lenkimpuls des Fahrers ausgelöste Seitenkraftaufbau an der Hinterachse deutlich schneller, was zu einem spontaneren und harmonischeren Einleiten der Richtungsänderung führt.

Aktive Aerodynamik verbessert Effizienz und Performance

Für die neuen 911 Turbo hat Porsche erstmals ein aktives Aerodynamiksystem entwickelt — Porsche Active Aerodynamics (PAA). Es besteht aus einem robusten, dreistufigen Frontspoiler, dessen Segmente pneumatisch ausgefahren werden können, und dem ausfahrbaren Heckflügel mit drei ansteuerbaren Flügel-Positionen. Dadurch wird es möglich, die Aerodynamik des 911 Turbo je nach Fahrerwunsch auf optimale Effizienz (Speed-Position) oder beste Fahrdynamik abzustimmen. In dieser Performance Position sind alle Segmente des Frontspoilers voll ausgefahren und erzeugen erstmals deutlichen Abtrieb an der Vorderachse. Analog dazu wird der Heckflügel auf maximale Ausfahrhöhe mit größtem Anstellwinkel gebracht. Dies sorgt auch an der Hinterachse für erhöhten Anpressdruck. Die Fahrdynamik verbessert sich dadurch so wesentlich, dass sich die Rundenzeit auf der Nürburgring-Nordschleife allein durch dieses System um bis zu zwei Sekunden verbessert.

Neues Interieur mit hochwertiger Ausstattung

Das Interieur ist für beide 911 Turbo Modelle komplett neu gestaltet und baut auf dem der 911 Carrera Familie auf. Das S Modell ist besonders umfangreich ausgestattet und bietet unter anderem ein exklusives Interieur in den Bicolor-Farben schwarz/carrerarot, die adaptiven Sportsitze Plus mit 18-Wege Verstellung und Memory. Darüber hinaus sind die Sitzrückenschalen beledert mit Doppelkappnaht und verschiedene Elemente in Carbonoptik dargestellt. Das Bose Soundsystem ist wie bei den Vorgängermodellen serienmäßig installiert, auf Wunsch ist erstmals eine Burmester Anlage lieferbar. Zusätzlich stehen jetzt optional der radargesteuerte Abstandsregeltempostat sowie die kamerabasierte Verkehrszeichen- und Tempolimit-Erkennung zur Wahl.

Die neuen Topmodelle der 911 Baureihe kommen Ende September 2013 auf den Markt. Der 911 Turbo kostet in Deutschland 162.055 Euro, der neue 911 Turbo S 195.256 Euro, jeweils einschließlich Mehrwertsteuer und länderspezifischer Ausstattung.

Öffentlichkeitsarbeit und Presse
Produktpresse

911 Turbo S – Motor: 6-Zylinder-Boxermotor, **Hubraum:** 3.800 cm^3, **Leistung:** 412 kW (560 PS), **Max. Drehm.:** 700 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 318 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 3,1 s mit SPORT PLUS Taste, **CO_2-Emission:** 227 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 13,2 l/100 km, **Außerstädtisch:** 7,7 l/100 km, **Gesamt:** 9,7 l/100 km



30.000 Rennsiege als Maßstab.
Auch in 1 : 43.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

SelectionFirmenkunden-Service@porsche.de

PORSCHE

01
Neues von der Porsche AG

Der neue Porsche Panamera
Zukunftsweisend: Weltweit erster Plug-in-Hybrid-Antrieb in der Luxusklasse



Panamera S E-Hybrid

Panamera S E-Hybrid – Motor: 6-Zylindermotor, **Hubraum:** 2.995 cm^3, **Leistung:** 245 kW (333 PS), **Max. Drehm.:** 440 Nm, **Leistung E-Motor:** 70 kW (95 PS) **Max. Drehm. E-Motor:** 310 Nm, **Gesamtleistung:** 306 kW (416 PS), **Max. Drehm. gesamt:** 590 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 270 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 5,5 s, **CO_2-Emission:** 71 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Gesamt:** 3,1 l/100 km, **Elektrischer Energieverbrauch (kombiniert):** 16,2 kWh/100km

01 Neues von der Porsche AG



Panamera S E-Hybrid: Der weltweit erste Pug-in-Hybrid in der Luxusklasse

MIT DER ZWEITEN GENERATION DES GRAN TURISMO FÜHRT PORSCHE DEN WELTWEIT ERSTEN PLUG-IN-HYBRID IN DER LUXUSKLASSE EIN. Neben dem Panamera S E-Hybrid mit 416 PS Systemleistung debütieren außerdem zwei luxuriöse Executive Varianten mit verlängertem Radstand und ein komplett neu entwickelter Dreiliter-V6-Motor mit Biturbo Aufladung für Panamera S und Panamera 4S. Das schon bisher konkurrenzlos breit gefächerte Angebot umfasst jetzt zehn Modelle mit einem nochmals erweiterten Spektrum zwischen Sportlichkeit und Komfort. Neue und weiterentwickelte Technologien bringen einerseits Verbrauchseinsparungen von bis zu 56 Prozent, andererseits weitere Steigerungen in Bedien- und Fahrkomfort. Der neue Panamera unterstreicht seine Ausnahmestellung mit einer noch ausdrucksvolleren Designsprache im Stil der neuen Sportwagen Generationen, die von strafferen Linien, stärkeren Konturen und neu gestalteten Karosserieelementen geprägt ist. Kurz: Der Porsche Panamera wird noch effizienter, sportlicher, komfortabler und eleganter. Die neue Generation des Gran Turismo feierte ihre Weltpremiere auf der Auto China in Shanghai, die am 21. April 2013 ihre Tore öffnete.

Der Panamera S E-Hybrid setzt neue Maßstäbe in Effizienz, Performance und Bedienkomfort

Der Panamera S E-Hybrid ist die konsequente Weiterentwicklung des Parallel-Vollhybrids mit kraftvollerem Elektromotor, leistungsfähigerer und energiereicherer Batterie sowie externer Aufladem öglichkeit am Stromnetz. Der Elektroantrieb leistet mit 95 PS (70 kW) mehr als doppelt so viel wie die 47 PS (34 kW) starke E-Maschine des Vorgängermodells. Er bezieht seine Energie aus der neu entwickelten Lithium-Ionen Batterie, die mit 9,4 kWh über mehr als den fünffachen Energieinhalt der bisherigen 1,7 kWh-Batterie in Nickel-Metallhydrid Technik verfügt. An einer Industriesteckdose kann sie über den integrierten On-board-Lader und das serienmäßige Porsche Universal Ladegerät (AC) innerhalb von rund zweieinhalb Stunden aufgeladen werden, an einem haushaltsüblichen Anschluss in Deutschland in weniger als vier Stunden.

Der Panamera S E-Hybrid übertrifft die Fahrleistungen des Vorgängers deutlich. Zudem sinkt der NEFZ-Verbrauch von 7,1 l/100 km um 56 Prozent auf 3,1 l/100 km. Das entspricht einer CO_2-Emission von 71 g/km. Gleichzeitig verbessert sich die elektrische Performance in Bezug auf die elektrische Beschleunigung, die elektrische Reichweite und die elektrische Höchstgeschwindigkeit substantiell. So ist



Der neue Panamera unterstreicht seine Ausnahmestellung mit einer noch ausdrucksvolleren Designsprache im Stil der neuen Sportwagen Generationen, die von strafferen Linien, stärkeren Konturen und neu gestalteten Karosserie-elementen geprägt ist.

Panamera

Motor: 6-Zylindermotor, **Hubraum:** 3.605 cm³, **Leistung:** 228 kW (310 PS), **Max. Drehm.:** 400 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 259 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 6,3 s (6,0 s in Verbindung mit Sport Chrono Paket), **CO_2-Emission:** 196 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 11,2 l/100 km, **Außerstädtisch:** 6,8 l/100 km, **Gesamt:** 8,4 l/100 km



Bereits mit dem Start der neuen Generation steigt die Vielfalt des Panamera Angebots auf jetzt zehn individuelle Modelle mit einem nochmals erweiterten Spektrum zwischen Sportlichkeit und Komfort.

Panamera Diesel

Motor: 6-Zylindermotor, **Hubraum:** 2.967 cm^3, **Leistung:** 184 kW (250 PS), **Max. Drehm.:** 550 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 244 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 6,8 s, **CO_2-Emission:** 166 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 7,8 l/100 km, **Außerstädtisch:** 5,5 l/100 km, **Gesamt:** 6,3 l/100 km

01 Neues von der Porsche AG

ein intensives rein elektrisches Fahrerlebnis ohne Kraftstoffverbrauch und lokale Emission möglich, das insbesondere im urbanen Umfeld von Vorteil ist. Die elektrische Reichweite des Panamera S E-Hybrid wurde im NEFZ mit 36 Kilometern ermittelt. Da gemäß der Vorgaben im NEFZ beispielsweise die Klimaanlage beziehungsweise die Heizung ausgeschaltet ist, kann die Reichweite im Realbetrieb allerdings schwanken. Eine realistische, elektrische Reichweite im Alltagsbetrieb liegt deshalb zwischen 18 und 36 Kilometern –unter besonders günstigen Bedingungen sogar noch darüber. Rein elektrisch angetrieben ist der Panamera mit dem neuen Hybridantrieb bis zu 135 km/h schnell.

Die Beschleunigungszeit aus dem Stand auf 100 km/h verkürzt sich um eine halbe Sekunde auf 5,5 Sekunden. Dabei hilft der elektrische Boost, bei dem die Performance der E-Maschine den Verbrenner unterstützt. Das Boosten kann auch – beispielsweise zum Überholen – durch Kickdown abgerufen werden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 270 km/h. Gleichzeitig erlaubt das von Porsche entwickelte Konzept des Parallel-Vollhybrid auch bei höherer Geschwindigkeit das so genannte „Segeln“, also das freie Rollen mit ausgeschaltetem Verbrennungsmotor, sowie die Energie-Rückgewinnung durch Stromerzeugung.

Das zukunftsweisende Konzept des Panamera S E-Hybrid umfasst zudem ein völlig neues Spektrum an Komfortfunktionen, die auch per Smartphone-App aktiviert und abgerufen werden können. Zum Beispiel die Anzeige des Ladestatus. Außerdem ermöglicht der Plug-in-Hybrid über Porsche Car Connect die optionale Standklimatisierung mit Vorheizen oder -kühlen, deren Programmierung im Fahrzeug oder komfortabel über die Smartphone-App vorgenommen werden kann. Auch das Batteriemanagement oder die Fernabfrage von Fahrzeuginformationen wie der Restreichweite sowie die Routenführung zum geparkten Fahrzeug sind per Smartphone möglich. Alle Funktionen, die nicht spezifisch für den Hybridantrieb sind, stehen auch für die anderen Panamera Modelle optional über die Smartphone App von Porsche Car Connect zur Verfügung.

Langer Radstand, geräumiger Fond: Executive Modelle mit Komfort der Extraklasse

Das Raumkonzept des Panamera mit zwei vollwertigen Einzelsitzen im Fond erwies sich als so erfolgreich, dass Porsche es



Panamera S: 20 PS mehr Leistung und 20 Newtonmeter mehr Drehmoment, aber bis zu 18 Prozent weniger Verbrauch im Vergleich zum V8-Motor im Vorgänger



Ein weiterer Schritt zur Steigerung von Performance und Effizienz ist der komplett neu entwickelte V6-Biturbo-Motor mit drei Litern Hubraum, der im neuen Gran Turismo den bisherigen V8-Motor in Panamera S und Panamera 4S ablöst.

Panamera 4S

Motor: 6-Zylindermotor, **Hubraum:** 2.997 cm^3, **Leistung:** 309 kW (420 PS), **Max. Drehm.:** 520 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 286 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 4,8 s (4,5 s in Verbindung mit Sport Chrono Paket), **CO_2-Emission:** 208 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 12,2 l/100 km, **Außerstädtisch:** 7,2 l/100 km, **Gesamt:** 8,9 l/100 km

01 Neues von der Porsche AG



Panamera 4S Executive: Die Executive Modelle verfügen über eine sehr umfangreiche Ausstattung und bieten damit vor allem auf den beiden hinteren Plätzen bereits serienmäßig ausnehmenden Komfort. Alle Executive Modelle haben die innovative Panamera Luftfederung, die hervorragenden Abrollkomfort mit Porsche typischen Fahreigenschaften verbindet

mit der neuen Generation des Gran Turismo weiter ausbaut. Die neuen Modelle Panamera Turbo Executive und Panamera 4S Executive bieten – durch einen um 15 Zentimeter verlängerten Radstand – mehr Raum im Fond und nochmals gesteigerten Fahrkomfort. Sie verfügen über eine sehr umfangreiche Ausstattung und bieten damit vor allem auf den beiden hinteren Plätzen bereits serienmäßig ausnehmenden Komfort. Alle Executive-Modelle haben die innovative Panamera Luftfederung, die hervorragenden Abrollkomfort mit Porsche typischen Fahreigenschaften verbindet.

Mehr Performance und mehr Effizienz durch Downsizing: Neuer V6-Biturbo-Motor

Die Steigerung von Performance und Effizienz ist eine Kernkompetenz von Porsche. Bei der Entwicklung des neuen Panamera führte sie über das Downsizing-Konzept zu einem völlig neuen Motor: Einem V6-Triebwerk mit drei Litern Hubraum und Biturbo-Aufladung.

Der V6-Biturbo löst den bisherigen 4,8 Liter großen V8-Motor in Panamera S und Panamera 4S ab, und wird auch in der neuen Executive-Variante des Panamera 4S eingesetzt. Bereits die Eckdaten kennzeichnen den Fortschritt: 20 PS mehr Leistung und 20 Newtonmeter mehr Drehmoment, aber bis zu 18 Prozent weniger Verbrauch im Vergleich zum V8-Motor im Vorgänger.

Dem Fahrer steht damit nicht nur ein kraftvollerer und effizienterer Antrieb zur Verfügung, durch die Turboaufladung ist das maximale Drehmoment von 520 Newtonmeter über einen besonders breiten Drehzahlbereich abrufbar, was eine souveräne und gleichmäßige Kraftentfaltung bereits bei niedrigen Drehzahlen bedeutet.

Die meisten Panamera Modelle sind mit dem siebenstufigen Porsche-Doppelkupplungsgetriebe PDK ausgestattet. Im Panamera Diesel und im Panamera S E-Hybrid schaltet die komfortable Achtgang-Automatik Tiptronic S. Das bietet optimale Voraussetzungen für die Weiterentwicklung von ergänzenden Effizienzfunktionen. So schaltet die erweiterte Start-Stopp-Funktion jetzt bereits beim Ausrollen den Motor ab und spart damit weiter Kraftstoff. Die Modelle mit PDK bieten mit Ausnahme des Panamera GTS darüber hinaus die Segelfunktion, bei der in Schubphasen die Kupplungen öffnen, der Motor in den Leerlauf geht und das Fahrzeug im Freilauf rollt. Insbesondere bei Reisen auf der Autobahn kann diese Funktion den Kraftstoffverbrauch signifikant verringern.



Das weiterentwickelte Exterieur Design des Panamera ist auf den ersten Blick zu erkennen. Die straffere und prägnantere Linienführung im Bugteil ist vor allem an den größeren Lufteinlässen und dem markanteren Übergang zu den Scheinwerfern sichtbar.

Panamera GTS

Motor: 8-Zylindermotor, **Hubraum:** 4.806 cm^3, **Leistung:** 324 kW (440 PS), **Max. Drehm.:** 520 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 288 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 4,4 s, **CO_2-Emission:** 249 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 15,7 l/100 km, **Außerstädtisch:** 7,8 l/100 km, **Gesamt:** 10,7 l/100 km



In der Seitenansicht erzeugt die neue, flachere Heckscheibe eine noch gestrecktere Silhouette.

Das Heckteil selbst ist einschließlich des breiteren Spoilers ebenfalls neu gestaltet und spiegelt im Bereich der Heckleuchten den strafferen Übergang wieder, wie er auch bei den Frontscheinwerfern sichtbar ist.

Panamera Turbo

Motor: 8-Zylindermotor, **Hubraum**: 4.806 cm^3, **Leistung:** 382 kW (520 PS), **Max. Drehm.:** 700 Nm (770 Nm in Verbindung mit Sport Chrono Paket), **Höchstgeschwindigkeit:** 305 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 4,1 s (3,9 s in Verbindung mit Sport Chrono Paket), **CO_2-Emission:** 239 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 14,7 l/100 km, **Außerstädtisch:** 7,7 l/100 km, **Gesamt:** 10,2 l/100 km

01 Neues von der Porsche AG



PANAMERA TURBO EXECUTIVE: DER NEUE PANAMERA TURBO EXECUTIVE BIETET – DURCH EINEN UM 15 ZENTIMETER VERLÄNGERTEN RADSTAND – MEHR RAUM IM FOND UND NOCHMALS GESTEIGERTEN FAHRKOMFORT.

Weiterentwickeltes Design mit neuer Option: LED-Scheinwerfer
Das weiterentwickelte Exterieur-Design des Panamera ist auf den ersten Blick zu erkennen. Die straffere und prägnantere Linienführung im Bugteil ist vor allem an den größeren Lufteinlässen und dem markanteren Übergang zu den Scheinwerfern sichtbar. In der Seitenansicht erzeugt die neue, flachere Heckscheibe eine noch gestrecktere Silhouette. In der Heckansicht identifiziert sich die neue Panamera-Generation vor allem durch die neu gestaltete Heckklappe. Die verbreiterte Heckscheibe betont die horizontale Ausrichtung des Gran Turismo und damit seinen sportlichen Charakter. Das Heckteil selbst ist einschließlich des breiteren Spoilers ebenfalls neu gestaltet und spiegelt im Bereich der Heckleuchten den strafferen Übergang wieder, wie er auch bei den Frontscheinwerfern sichtbar ist.

Wie bereits bei den Vorgängermodellen gibt es auch bei den neuen Panamera-Modellen eine Vielzahl an Differenzierungsmerkmalen im Exterieur. Zur weiteren Individualisierung stehen zahlreiche Optionen zur Wahl, darunter die neuen LED-Scheinwerfer, die dem Gran Turismo einen ganz besonderen Auftritt verleihen.

Neue Serienausstattungen wie Bi-Xenon-Scheinwerfer, Multifunktionslenkrad oder die automatische Heckklappe werten die Panamera-Modelle weiter auf. Zudem steht ein erweitertes Angebot an Assistenzsystemen aus den Bereichen Sicherheit und Komfort zur Verfügung. So greift die optimierte Abstandsregelung in Gefahrsituationen jetzt aktiv in den Bremsvorgang ein. Eine kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung und die Spurverlassenswarnung machen Überland- und Autobahnfahrten noch komfortabler.

Die Markteinführung der neuen Panamera-Generation startet im Juli 2013. Die Preise beginnen bei 81.849 Euro für den Panamera Diesel und 83.277 Euro für den Panamera. Der Panamera 4 liegt bei 88.513 Euro, der Panamera S bei 101.841 Euro und der Panamera 4S bei 107.196 Euro. Der Panamera S E-Hybrid kostet 110.409 Euro, danach folgen der Panamera GTS mit 121.595 Euro und der Panamera 4S Executive mit 132.662 Euro. Top-Modelle sind der Panamera Turbo für 145.990 Euro sowie der Panamera Turbo Executive für 163.364 Euro. Die genannten Preise sind gültig für Deutschland, einschließlich Mehrwertsteuer und länderspezifischer Ausstattung.

Anfang kommenden Jahres ersetzt ein neues Dieselaggregat mit 300 PS (220 kW) den aktuellen Selbstzünder und bietet noch mehr Fahrspaß bei dieseltypischer Effizienz. Ebenfalls 2014 kommen der neue Porsche Panamera Turbo S und Panamera Turbo S Executive auf den Markt und bilden die exklusive und sportliche Speerspitze des Modellangebots.

Öffentlichkeitsarbeit und Presse
Produktpresse

Panamera Turbo Executive – Motor: 8-Zylindermotor, **Hubraum:** 4.806 cm³, **Leistung:** 382 kW (520 PS), **Max. Drehm.:** 700 Nm (770 Nm im Overboost), **Höchstgeschwindigkeit:** 305 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 4,2 s, **CO_2-Emission:** 242 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 14,9 l/100 km, **Außerstädtisch:** 7,8 l/100 km, **Gesamt:** 10,3 l/100 km



Mehr unter www.porsche.de oder Tel. 01805 356 - 911, Fax - 912 (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min).

Man muss das Rad nicht neu erfinden, um es nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Das Porsche Exclusive Angebot für den Cayman.

Dieser Cayman S von Porsche Exclusive hat seinen ganz eigenen Charakter: Ihren. Individualisiert wurde er ab Werk nach Ihren Vorstellungen. Durch die Exterieurfarbe Platinsilbermetallic, durch Lufteinlässe im Fondseitenteil lackiert, durch die Außenspiegel-Unterschale lackiert, durch die Abdeckung Scheinwerferreinigungsanlage lackiert – und durch das 20-Zoll SportTechno Rad. Kurz: Der Cayman S platinsilbermetallic ist durch und durch Ihr Porsche.

PORSCHE

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 12,2–11,2 · außerorts 6,9–6,2 · kombiniert 8,8–8,0; CO_2-Emissionen 206–188 g/km

50 Jahre 911
IKONE, RENNFAHRZEUG, CLUBFAHRZEUG

Seit fünf Jahrzehnten gilt der Porsche 911 als Automobilikone und Sportwagen schlechthin. Denn der 911 ist viel mehr als ein Auto. Er ist ein Kultobjekt, das den Puls von Automobilliebhabern auf der ganzen Welt bereits im Stand in die Höhe treibt.

Und er ist seit 50 Jahren das Herzstück der Marke Porsche. Kaum ein anderes Automobil auf der Welt kann auf eine so lange Tradition und Kontinuität zurückblicken wie der Porsche 911.

Das 911 Spezial der Porsche Club News beleuchtet in Teil 2 die archetypische Designsprache des Porsche 911.

In unserer 5-teiligen Serie beleuchteten wir zu Beginn die Anfänge der Sportwagen Ikone, im Teil 2 beschäftigen wir uns nun mit dem Design und gehen den Rundungen und Kurven des 911 auf die Spur. In der folgenden Ausgabe der Porsche Club News dreht sich alles um die Innovationen, denn mit jeder der inzwischen sieben Generationen erfanden die Porsche Ingenieure aus Zuffenhausen und Weissach den 911 neu und bewiesen damit immer wieder die Innovationskraft der Marke Porsche.

2
DESIGN
50 JAHRE PORSCHE 911

„Der 911 ist das einzige Auto, mit dem man von einer afrikanischen Safari nach Le Mans, dann ins Theater und anschließend auf die Straßen von New York fahren kann.“
Ferry Porsche

Die Bilder, die wir auch dieses Mal für die Strecke zum 911 Jubiläum ausgewählt haben, zeigen: Die Clubwelt ist nicht nur eine lebendige und engagierte Gemeinschaft, sondern seit 50 Jahren eine treue Anhängerschaft des Porsche 911.

Rund um den Globus feiern die Porsche Enthusiasten in den Porsche Clubs das Jubiläum „ihrer“ Ikone. Auf Seite 39 haben wir für Sie die Highlights der Club Saison zusammengestellt.



911 996 und 997: Porsche Club Indonesia (oben), 993 und 964 des Porsche Classic Club Russland



911 G-Modell Cross Border Rallye



911 997 Porsche Escape Porsche Club of America



911 997 Porsche Parade Europe



01 Neues von der Porsche AG Spezial 911

50 Jahre 911
Teil 2
Das Design

2
DESIGN
50 JAHRE PORSCHE 911

Ein wichtiger Bestandteil des Mythos 911 ist zweifellos das zeitlose Design der Baureihe. Aus jeder Perspektive ist ein Porsche 911 sofort zu erkennen und auch ohne Porsche Wappen oder -Schriftzug zu identifizieren.

In der frühen Anfangsphase der Entwicklung bestand bei Porsche jedoch große Unsicherheit über die Gestaltung des künftigen 356 Nachfolgers. Erst nach mehreren intern wie extern erstellten Studien lieferte Ferry Porsches Sohn Ferdinand Alexander seinen epochalen Entwurf. F.A. Porsche, wie er von seinen Mitarbeitern genannt wurde, trat 1958 in das Konstruktionsbüro der damaligen Dr. Ing. h.c. F. Porsche KG ein. Sein großes gestalterisches Talent stellte er dort schon bald unter Beweis, als er 1959 aus Plastilin ein zukunftsweisendes Modell eines Nachfolgers für die Baureihe 356 modellierte. Auf der Grundlage seiner Entwürfe entstand 1960 mit dem Prototyp 754 „T7“ die vielversprechende Studie eines Viersitzers, deren Heckpartie jedoch noch nicht den Ansprüchen von Ferry Porsche genügte. Er entschied sich gegen die Weiterentwicklung des viersitzigen „T7“ zu Gunsten eines „T8“ genannten Fließheckcoupés mit 2+2 Sitzanordung, das ab 1962 unter dem Projektnamen Typ 901 entwickelt wird.

Mit ihm gelang dem damals 27-jährigen F.A. Porsche der ganz große Wurf. Die gleichermaßen emotionale wie funktionale Form bildete Anfang der 1960er Jahre erstmals eine Brücke zwischen Automobil- und Produktdesign, welche in der Designwelt jener Zeit noch strikt getrennt waren. Im Ur-911 destillierte F.A. Porsche die Design DNA von Porsche zu einem meisterlichen Konzentrat. Er kreierte ein unverwechselbares Markendesign, welches bis heute für alle Porsche Baureihen identitäts- und erfolgsstiftend ist.

Die archetypische Form wirkt wie eine organische Skulptur, die ihn auch ohne Porsche Schriftzug aus jedem Blickwinkel sofort als 911 identifizieren lässt.

Und bei keiner der inzwischen sieben 911 Generationen unterlagen die Porsche Designer der Versuchung, sich von modischen Trends verlocken zu lassen. Stattdessen wurde das Design in einer behutsamen Evolution weiter entwickelt und die eigene



911 993, 996, 997 GT3 RS: Porsche Club Osaka, Porsche Parade Japan

01 Neues von der Porsche AG Spezial 911

911 997 Sport Classic, Porsche Tage Zell am See



Identität stets bewahrt. Dabei war es immer eine Selbstverständlichkeit, dass die Form der Funktion folgt. Stilistische Effekthascherei war dem Porsche 911 stets fremd. Während fünf Jahrzehnten hat er sich diese Eigenschaft bewahrt. Sein Design war zu jeder Zeit modern, aber nie modisch – so wie es sich für einen echten Klassiker gehört. Damit folgt er bis heute dem Credo seines Schöpfers F.A. Porsche, dessen Maxime war: „Gutes Design muss ehrlich sein."

Das Design des 911 ist zugleich auch immer ein Spiegel der Arbeit des jeweiligen Chefdesigners. Nach F.A. Porsche, der 1972 sein eigenes Unternehmen „Porsche Design Studio" gründete, wurde Anatole Carl Lapine der oberste Designer des Sportwagenherstellers und blieb es bis 1989. Ihm folgte Harm Lagaay. Im Jahr 2004 übernahm Michael Mauer – und lieferte mit der aktuellen Baureihe 991 seine aktuelle Meisterleistung innerhalb von 50 Jahren 911 Historie ab.

Die Evolution des 911 Designs

Nach dem epochalen Urentwurf des 911 von F.A. Porsche ist jeder Designer in der Markenhistorie zudem mit der großen Herausforderung konfrontiert, das Ikonografische des 911 beizubehalten und zusätzlich aber in einer zeitgemäßen Formensprache in die Zukunft zu überführen. In

2
DESIGN
50 JAHRE PORSCHE 911

jeder Modellgeneration ist das gelungen – bis heute ist der 911 ein absolut unverwechselbarer Sportwagen. Der erste 911 gab die Grundform vor, die sich bis heute erhalten hat. Beispielsweise die Seitenlinien, die Gestaltung des Fließhecks, die Form der Seitenscheiben, die freistehenden vorderen Kotflügel mit der dazwischen liegenden flachen Fronthaube – das sind einige Kernmerkmale seines Designs.

—

Das G-Modell markierte nach dem Urmodell im Jahr 1973 den nächsten großen Schritt.

Auf den ersten Blick fiel seine Stoßfängergestaltung auf: Sie sind in Wagenfarbe lackiert, haben umlaufende Profilgummis, die vorderen Blinkleuchten sind integriert, und außerdem gibt es seitliche Faltenbälge aus Kunststoff. Diese waren neuen Gesetzen in den USA geschuldet, dass bei Aufprallgeschwindigkeiten von weniger als 5 km/h keine Fahrzeugreparaturkosten entstehen durften. Porsche stellte die Stoßfänger daraufhin aus stabilem Leichtmetall her, bei den USA Fahrzeugen waren sie über auswechselbare Prallrohre sowie eine versteckte Federkonstruktion nachgiebig am Rahmen befestigt. Ebenfalls in Wagenfarbe lackiert waren beim Carrera die Außenspiegel sowie die bis dahin verchromten Scheinwerferringe. Zwischen den beiden Rückleuchten befand sich eine dunkelrote Blende mit einem schwarzen Porsche Namenszug. Innerhalb des G-Modell hat der 911 Turbo das Design dann weiter getrieben: Ganz markant ist sein

911 Carrera RS 2.7, Porsche Club für den Carrera RS



01 Neues von der Porsche AG

großer Heckspoiler mit nachgiebiger Polyurethan-Umrandung. Zusammen mit den Kotflügelverbreiterungen und den in Wagenfarbe lackierten Außenspiegeln und Scheinwerferringen verschaffte der Heckspoiler dem Turbo einen absolut eigenständigen Auftritt. Dieser Turbo-Look war später dann auch für andere 911 Typen lieferbar, in manchen Baujahren parallel auch ohne den großen Heckflügel. Auf Wunsch gab es den Turbo ab 1982 auch als „Flachbau", wie Porsche ihn zuvor schon im Motorsport eingesetzt hatte: Klappscheinwerfer ermöglichten eine flache Motorhaube. 1982 wurde zudem das richtungweisende 911 SC Cabriolet vorgestellt. Das innovative Verdeck wurde in Spriegeltechnik konzipiert und bestand zu 50 Prozent aus geprägten Stahlblechprofilen. Dies gewährleistete sowohl Formstabilität selbst bei hohen Geschwindigkeiten sowie Unfallschutz.

—

Die Baureihe 964 wurde zum Modelljahr 1989 vorgestellt. Ihr Karosseriedesign ähnelte sehr dem bisherigen 911, war jedoch komplett neu gezeichnet.

Zwei seiner Hauptmerkmale: Die Front- und Heckteile waren nun in die Karosserieform integriert, und der Heckspoiler fuhr bei den Typen Carrera 2 und Carrera 4 automatisch in Arbeitsposition. Nicht auf den ersten Blick erkennbar, aber von großer funktionaler Bedeutung war die glattflächige Unterbodenverkleidung. Der Turbo erhielt die neue Karosserie zwei Jahre später.

—

Im Jahr 1993 wurde die Modellgeneration 993 vorgestellt. Im Vergleich zum bisherigen 911 hatte er überarbeitete Front- und Heckpartien.

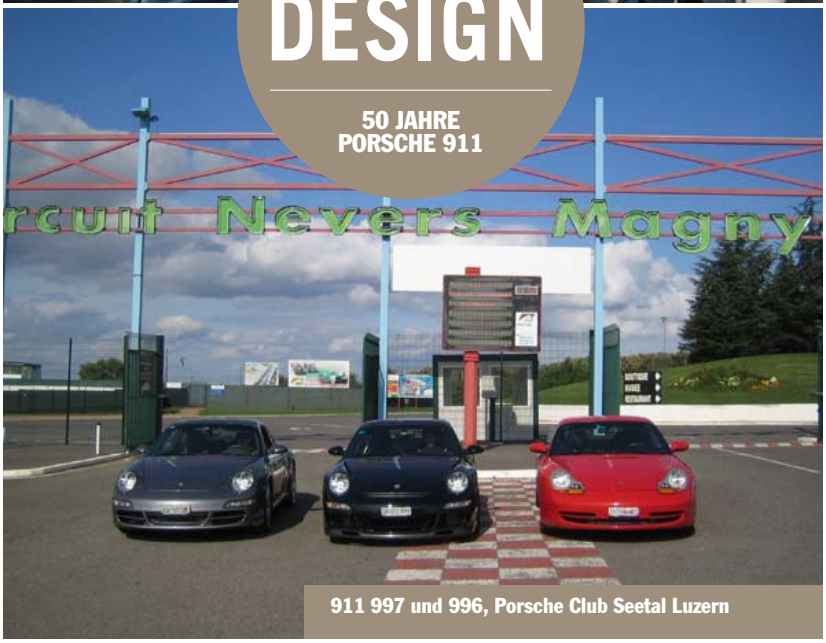
Neu waren die etwas flacher stehenden Scheinwerfer sowie ein breiter und flacher auslaufendes Heck. Die hinteren Seitenscheiben waren nun bündig mit der Karosserie verklebt. Vollständig überarbeitet zeigte sich das Cabrioletverdeck, das im rückwärtigen Bereich flacher ausgeführt war. Resultat: das Cabrio wirkte mit geschlossenem Verdeck sportlicher. Und der Targa wurde 1995 auf der IAA vorgestellt. Außerdem erhielt der 911 Turbo Feinretuschen an seiner Karosserie, beispielsweise mit neu gestalteter Front- und Heckpartie sowie einer Schwellergestaltung, die harmonischer zu den ausgestellten Kotflügeln auslief. Auch der feststehende Heckspoiler war neu gestaltet.

911 993 auf der Porsche Paradis St. Tropez



2 DESIGN

50 JAHRE PORSCHE 911



911 997 und 996, Porsche Club Seetal Luzern

Die Baureihe 996 brachte im Jahr 1997 nicht nur erstmals wassergekühlte Motoren im 911, sondern auch ein neues Karosseriedesign.

Die Dachlinie mit einer um 5 Grad flacher stehenden Windschutzscheibe zeigt sich in der Seitenansicht fließender. Außerdem wurde der Wagenkörper insgesamt geglättet, beispielsweise über geringere Spaltmaße und komplett bündig in die Karosserie integrierte Scheiben. Sämtliche

01 Neues von der Porsche AG

Maßnahmen zusammen ergeben zudem als funktionales Merkmal einen Luftwiderstandsbeiwert von 0,30 – die Baureihe 993 lag noch bei 0,34. Die beiden Außenspiegel sind nicht mehr an der Tür, sondern im Seitenscheibendreieck montiert. Beim Cabriolet gehörte ein in Wagenfarbe lackiertes Leichtmetall-Hardtop zum Lieferumfang, das lediglich 33 Kilogramm wog und bequem von zwei Personen abgenommen und aufgesetzt werden konnte. Der 911 Turbo erhielt zum Modelljahr 2001 eine umfangreiche Karosserieneugestaltung. Die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale zu den Carrera-Typen waren eine andere Bug- und Heckverkleidung und ein Heckspoiler mit beweglichem Flügel und Lufteinlasskanäle zu den Ladeluftkühlern. Die Vorderkotflügel waren verbreitert und können Bi-Xenon-Scheinwerfer beherbergen. Der ausfahrbare Heckflügel des Turbo war eine komplette Neuentwicklung. Er beeinflusste bei höheren Geschwindigkeiten maßgeblich die Aerodynamik des Fahrzeugs und damit vor allem die Fahrstabilität. Der Heckspoiler bestand aus zwei aufeinanderliegenden Flügeln. Bis zu einer Geschwindigkeit von 120 km/h lagen beide Flügel aufeinander; darüber hob eine Hydraulik den oberen Flügel um 65 Millimeter an. Sank die Fahrgeschwindigkeit auf weniger als 60 km/h, fügte der Flügel sich wieder in den Grundspoiler ein. Zum Modelljahr 2002 erhielt die Baureihe 996 neue Scheinwerfer und damit eine leicht neu gestaltete Front inklusive der vorderen Kotflügel.

—

Eine völlig neue 911 Generation debütierte im Jahr 2004 in Form der Baureihe 997. Ein Hauptmerkmal waren die ovalen Hauptscheinwerfer.

Aus größerem Abstand sahen sie nahezu rund aus – und näherten den 911 in diesem Element wieder an den Ur-Elfer an. Neben dem Fahrlicht waren hinter einer Scheibe aus klarem Kunststoff weitere Leuchten für Standlicht, Nebellicht und Blinker in die Einheit integriert, was der Fahrzeugfront insgesamt ein klar gegliedertes und sehr aufgeräumtes Aussehen gab. Der Windkanal war ein wichtiges Werkzeug bei der Konstruktion der Baureihe 997, und alle Aerodynamikmaßnahmen bescherten ihm mit eine Luftwiderstandsbeiwert von 0,28 den bis dato niedrigsten Wert für ein Serienfahrzeug von Porsche.

911 964 des Porsche Club Ireland



2 DESIGN

50 JAHRE PORSCHE 911



911 G-Modelle bei der Porsche Parade USA

Der Porsche 911 der Baureihe 991, die im Jahr 2011 vorgestellt wurde, ist die aktuelle Ausgabe dieses Sportwagens schlechthin.

Kein Radius wurde beim Designentwurf unverändert gelassen. Dieser 911 tritt an mit einer flach gestreckten Silhouette, spannungsgeladenen Flächen, messerscharf modellierten Kanten und präzise

01 Neues von der Porsche AG

2
DESIGN
50 JAHRE PORSCHE 911

gestalteten Details und bleibt doch auf den ersten Blick unverkennbar ein 911.

Ausgangspunkt für das neue Design waren die veränderten Proportionen des Sportwagens. Der um 100 Millimeter verlängerte Radstand, die breitere Spur vorn und die reduzierte Höhe lieferten zusammen mit den bis zu 20 Zoll großen Rädern die Ausgangsbasis für ein neues Coupé mit noch athletischerem Auftritt. Die Designer entwickelten daraus die neue 911 Form mit einem optimierten Verhältnis von Höhe zu Breite. Ohne die Gesamtbreite zu verändern entstand so ein Sportwagen, der noch satter auf der Straße steht.

Neu geformt sind die serienmäßigen Bi-Xenon-Scheinwerfer, sie greifen die traditionell runde Scheinwerfergrafik des 911 auf. Ebenso traditionell hat der neue 911 keinen Kühlergrill, sondern seitliche Lufteinlässe – ein charakteristisches Merkmal für die Porsche Sportwagen mit Heckmotor. Die weiteren Frontleuchten (Blinker, Tagfahr- und Positionslicht in LED-Technik) sind ganz nach außen gerückt und bis auf die Seite um den Bug herumgezogen und verstärken dadurch die kraftvolle Breitenwirkung der Elfer-Front. Die Außenspiegel haben auf der Türbrüstung einen neuen Platz gefunden. In der Seitenansicht zeigt der 911 präzise Linien mit spannungsbetonter Dynamik. Die stärker gewölbte und flacher verlaufende Frontscheibe trägt dabei ihren Teil zu der flachen, schnellen Silhouette bei. Elfer-typisches Erkennungsmerkmal bleibt die charakteristische Seitenscheibengrafik mit dem hinten noch spitzer zulaufenden Dreiecksfenster. Damit bleibt auch die sogenannte Porsche Flyline erhalten, jene nach hinten abfallende Dachlinie, die über den Hinterrädern mündet und dadurch betont, wo ein 911 seine Kraft auf die Straße überträgt.


911 991 Club Coupe, Ur-Elfer


911 Carrera RS 2.7, Classics at the Castle

Am Heck gliedert erstmals eine umlaufende Kante oberhalb der neuen, auffallend schmalen Heckleuchten über der gesamten Fahrzeugbreite die Heckpartie und erzeugt an sich schon eine Breitenwirkung. Sie wird durch die kraftvollen Schultern der stark ausmodellierten hinteren Kotflügel nochmals verstärkt. Neu gestaltet und auch breiter ist der Heckspoiler unterhalb der Lufteinlässe des Motordeckels. Auch die Rückleuchten sind komplett in LED-Technik verwirklicht.

Das Cabriolet der Baureihe 991 ist ein weiteres Meisterstück des aktuellen Designs. Denn das Stoffverdeck folgt nahezu exakt der vom Coupedach vorgegebenen Form und lässt dieses 911 Cabriolet so perfekt dastehen wie als Coupé. Wobei dieses Verdienst vor allem den Dachkonstrukteuren gebührt, die eine Falt- und Spanntechnik entwickelt haben, mit der sich genau diese Form erzeugen lässt.

TEIL 3 IN DER NÄCHSTEN AUSGABE:
DIE INNOVATIONEN
Porsche Club News
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Porsche Museum

01 Neues von der Porsche AG Spezial 911

DIE PORSCHE CLUBS FEIERN DEN 911

Für Porsche ist das 50-jährige Jubiläum das zentrale Thema des Jahres 2013.

Mit der Porsche Club News sind Sie immer auf dem Laufenden. Hier finden Sie aktualisierte Termine, Aktionen und Events rund um das Thema 911.

Der Newsletter
2013 erwarten Sie viele weitere Highlights zum 50. Jubiläum des Porsche 911. Einen Newsletter hierzu finden Sie unter www.porsche.com. Er informiert Sie regelmäßig über alle Neuigkeiten.
http://www.porsche.com/germany/dialog/newsletter/

Die Roadshow
Das Porsche Museum schickt einen originalen und unrestaurierten 911 aus dem Jahr 1967 auf Weltreise. Als Botschafter der Marke Porsche wird er verschiedene internationale Veranstaltungen, Messen, historische Rallyes und Motorsportveranstaltungen im Jubiläumsjahr begleiten. Auf **www.porsche.com/follow-911** können Fans und Interessierte ab Ende Februar die einzelnen Stationen mitverfolgen.

Der 911 im Museum
Vom 4. Juni bis 29. September 2013 blickt das Porsche Museum mit einer Sonderausstellung auf die Historie und Entwicklung des „Elfers“ zurück.

Der 911 Fotowettbewerb
Passend zum Jubiläum hat Porsche einen Fotowettbewerb ausgerufen: Zeigen Sie uns Ihren 911 und gewinnen Sie ein professionelles Fotoshooting mit Ihrem Porsche 911.

Die Teilnahme ist einfach: Folgen Sie @porsche und teilen Sie Ihr Foto über Twitter oder Instagram, indem Sie es mit #50Y911 ergänzen. Ihr Bild erscheint anschließend im Porsche 911 Fotostream.

Die Bilder aus dem Shooting werden als Artwork im Porsche Museum ausgestellt. Teilnahmeschluss ist der 01.06.2013.

Weitere Infomationen unter
http://www.porsche.com/microsite/50years-911/germany.aspx



911 G-Modell, 911 Carrera RS, Porsche Club Great Britain

50 JAHRE PORSCHE 911
TERMINE
WELTWEIT

TERMINE RUND UM DAS 911 JUBILÄUM

Neue Termine aus den Clubs:
12. – 14. Juli
Geburtstagsfeier im Ofenwerk (Nürnberg), Porsche Club für den klassischen 911 Südwest e.V., Rhein/Ruhr, Süd, Nord e.V.

Termine zum 911 Jubiläum:
06. – 08. September
5. Schloss Bensberg Classics

Die Club Highlights 2013
23. – 29. Juni
USA Parade / Traverse City / Michigan / USA
27. – 30. Juni
50 Jahre 911, 60 Jahre Porsche Club Belgium / Belgien
04. – 07. Juli
Porsche Parade Italia / Cortina d'Ampezzo/ Italien
26. – 28. Juli
Porsche Club Great Britain Jahrestreffen bei der Silverstone Classic und 911 Parade / Silverstone / GB
02. – 04. August
Copenhagen Historic Grand Prix 50 Jahre 911 / Porsche Club Danmark
05. – 08. September
Freundschaftstreffen des Porsche Club Deutschland in Trier / D
08. September
Classics at the Castle / Heddingham / GB
18. September 2013
25 Jahre Porsche Club Singapore / Singapore
27. – 29. September 2013
50 Jahre 911 / Fédération Clubs Porsche de France / Clermont-Ferrand / Frankreich



www.porsche.de/travelclub oder unter Telefon +49 (0)711 911-23360

Eines der schönsten Urlaubsziele weltweit finden Sie hinter dem Lenkrad.

Der Porsche Travel Club.

Man fährt, um anzukommen. Aber man reist, um zu sich zu finden. Ganz gleich, auf welche Reise Sie sich mit dem Porsche Travel Club begeben, das Ziel ist stets das gleiche: höchsten Ansprüchen gerecht zu werden – Ihren. Deshalb bewegen Sie sich in einem Porsche. Auf Routen, die vor allem nach einem Kriterium ausgewählt wurden: Fahrspaß. Dabei übernachten Sie an den ersten Adressen vor Ort und speisen in den besten Restaurants, die entlang der jeweiligen Route zu finden sind. So wird jeder Kilometer zu einem Erlebnis. Und jeder Tag ein unvergesslicher.

PORSCHE

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 13,8–12,2 · außerorts 7,1–6,7 · kombiniert 9,5–8,7; CO_2-Emissionen 224 g/km

02
INFOBÖRSE

IAA 2013
Anmeldung zum Porsche Clubabend

IAA Clubabend
16.09.2013



Unter dem Motto „die mobilste Show der Welt“ öffnet die 65. Internationale Automobil Ausstellung (IAA) in Frankfurt ihre Tore vom 12.–22. September 2013, wobei die Öffentlichkeit ab dem 14. September Zutritt hat.

Kennern der automobilen Szene ist diese weltweit größte Automobilmesse schon längst ein Begriff. Im Zweijahresturnus werden in Frankfurt auf einer Gesamtfläche von über 235.000 Quadratmetern Fahrzeuge und Entwicklungen aus aller Welt gezeigt. Auch Porsche wird wieder vertreten sein und steht bereits jetzt in den Vorbereitungen für einen standesgemäßen Auftritt.

Selbstverständlich möchten wir Ihnen auch im Jahr des 50-jährigen Jubiläums des Porsche 911 die Teilnahme am exklusiven Clubabend anbieten. Dieser Abend zählt sicherlich zu den Highlights der Porsche Clubveranstaltungen und wird gemeinsam vom Porsche Community Management und der Clubbetreuung von Porsche Deutschland veranstaltet.

Wir freuen uns, bereits heute die Einladung zum Porsche Stand in Halle 5 für Montag, den 16. September ab 19.00 Uhr aussprechen zu können.

Mit der Erfahrung von 2011 möchten wir Sie auf die enorme Resonanz zu diesem Clubabend hinweisen und Ihnen eine sehr zeitnahe Anmeldung über Ihre Präsidentin oder Präsidenten empfehlen. Unser Kontingent ist aus Sicherheitsgründen seitens der Messeleitung auf 350 Personen limitiert und kann – auch auf vielfachen Wunsch hin – leider nicht erweitert werden. Zudem bitten wir um Ihr Verständnis, dass der Zutritt zum Catering Bereich auf dem Porsche Stand, wie jedes Jahr, nicht vor 19.00 Uhr ermöglicht werden kann.

Da die Clubszene stetig wächst und wir eine faire Verteilung des Kartenkontingents gewährleisten möchten, haben wir uns für eine Staffelung der Kartenanzahl pro Club nach Clubgröße entschieden. Das bedeutet:
- Max. 4 Karten für Porsche Clubs mit bis zu 40 Mitglieder
- Max. 6 Karten für Porsche Clubs mit 41 bis 80 Mitglieder
- Max. 8 Karten für Porsche Clubs mit mehr als 81 Mitglieder

NEUE ANMELDUNG
Anmeldung ausschließlich über die Clubpräsidenten

Bitte verwenden Sie hierzu den beigefügten Anmeldecoupon und verwenden **pro Teilnehmer ein vollständig ausgefülltes Formular**. **Dieses senden Sie bitte an Ihre Club Präsidentin bzw. Club Präsidenten!**

Die **Präsidentinnen und Präsidenten** bitten wir, uns bis spätestens **Montag, 01. Juli 2013** eine E-Mail oder Fax mit den gesammelten Anmeldungen (in der maximalen Anzahl der Karten/Club) an **Claudia.Schaeffner@porsche.de** zuzusenden. Sie steht Ihnen auch für Rückfragen unter **+49 (0) 911 2 32 51 oder per Fax, +49 (0) 911 2 32 54** zur Verfügung. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Verständnis und die Einhaltung dieses Handlings.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der hohen Resonanz bereits vor diesem Termin die Karten vergriffen sein können. Wir werden die Anmeldungen nach dem Prinzip „first come, first serve“ bearbeiten und uns im Anschluss – hinsichtlich der Bestätigung – rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wir freuen uns bereits heute schon auf einen schönen Abend im Kreise enthusiastischer Porsche Freunde, den Sie sicherlich gerne in Erinnerung behalten werden.

Ihr Porsche Community Management

Weitere Informationen rund um die Anreise nach Frankfurt sowie Stadt- oder Hotelauskünfte erhalten Sie unter folgender Adresse:

Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main
Kaiserstraße 56
D-60329 Frankfurt am Main

Tel.: **+49 (0) 69 21 23 88 00**
E-Mail: **info@infofrankfurt.de**
oder im Internet unter:
www.frankfurt-tourismus.de

02 Infobörse

Anmeldecoupon zum Porsche Clubabend auf der IAA 2013

NEUE ANMELDUNG
Anmeldung ausschließlich über die Clubpräsidenten

Per Post oder Fax an die Präsidentin oder den Präsidenten Ihres Porsche Clubs

Einsendeschluss an die Porsche AG über die Präsidentin oder Präsidenten bis spätestens 1. Juli 2013

Internationale Automobil Ausstellung Frankfurt, (IAA) – Porsche Clubabend, 16.09.2013, ab 19.00 Uhr

☐ Ja, ich möchte an dem Clubabend auf der IAA teilnehmen.

Vorname/Nachname: _____

Straße/Nr.: _____

Stadt/Postleitzahl: _____ Land: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

☐ Ich komme allein.

☐ Ich komme in Begleitung von Vorname/Nachname: _____

Ich bin Mitglied im folgenden Porsche Club: _____ **seit:** _____
(Bitte Kopie des Mitgliedsausweises oder einer Beitragsrechnung oder sonstiger geeigneter Nachweise der Clubmitgliedschaft dem Anmeldebogen beifügen.)

Mitgliedsnummer: _____

Bis spätestens Ende August erhalten Sie vom Porsche Community Management eine Bestätigung über Ihre Teilnahme, und Anfang September nähere Informationen zur Veranstaltung, wie z.B. den genauen Programmablauf und die genauen Angaben zur Lage des Porsche Messestandes sowie die entsprechenden Zutrittskarten für die Messe und den Club Abend.

Datenschutzhinweis: Die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verarbeitet und nutzt Ihre angegebenen Daten nur zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Sind Sie darüber hinaus an der Porsche Kunden- und Interessentenbetreuung interessiert? Dann bitte nachfolgend ankreuzen.

☐ Ich bin einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verwalteten zentralen Datenbank in Deutschland gespeichert und dabei – soweit vorhanden – mit anderen Daten aus dem Porsche Konzern zusammengeführt werden. Die Daten werden für Zwecke der Markt- und Meinungsforschung und für Informationen über Produkte und Dienstleistungen des Porsche Konzerns ausschließlich durch die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die nationale Vertriebsgesellschaft und das zuständige Porsche Zentrum sowie die beauftragten Dienstleister genutzt. Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen– eine kurze Nachricht genügt.

Unterschrift: _____ Datum/Ort: _____

02 Infobörse

Porsche Sport Driving School
Onroad Training Circuit Park Zandvoort (NL)

PERFORMANCE IST IM MOTORSPORT ALLES. Und doch kommt es immer drauf an, sein Leistungsvermögen auch intelligent einzusetzen. Was Intelligent Performance hinter dem Steuer bedeutet, gilt es jetzt zu lernen.

Das zweitägige Training auf dem Circuit Park Zandvoort in den Niederlanden ist für fortgeschrittene Teilnehmer vorgesehen, die das Precision-Training als Grundlage bereits absolviert haben. Zeit also für die nächste Entwicklungsstufe. Durch intensive Fahranteile sensibilisieren Sie Ihre Fähigkeiten zur Fahrzeugbeherrschung – Runde für Runde.

Ein weiterer Bestandteil dieses Trainings ist der Programmpunkt „freies Fahren", der hier nochmals intensiviert wird – die Gelegenheit, Ihre Kenntnisse über den gesamten Streckenverlauf noch weiter zu verfeinern. Die Instrukteure der Porsche Sport Driving School verfolgen Ihre Fahrt auf der Rennstrecke und bewerten im Anschluss Ihren Lernerfolg.

Termin: 26.–27.08.2013
Preis: 1.900,00 Euro*

*bei Teilnahme im eigenen Fahrzeug. Porsche Mietfahrzeuge sind auf Anfrage erhältlich.

Nähere Informationen unter:
Tel. +49 (0) 711 911 – 23364,
im Internet auf **www.porsche.com/sportdrivingschool**
oder per E-Mail unter: **info@porschesportdrivingschool.de**





Performance-Training: Für fortgeschrittene Teilnehmer, die das Precision-Training als Grundlage bereits absolviert haben

02 Infobörse

Porsche Travel Club
Porsche Tour Portugal im neuen Panamera

Im Zeitalter der Entdeckungen galt Portugal als Hochburg. Scheint, als wäre diese Ära noch lange nicht vorbei. Portugal ist eines der beliebtesten Reiseziele Europas. Gelegen im Südwesten der iberischen Halbinsel, bietet das Land neben dem mediterranen Klima wunderschöne Küsten und eine abwechslungsreiche Vegetation.

Auf die Besucher warten, neben dem Fahrspaß im neuen Panamera, geschichtsträchtige Orte wie die kosmopolitische Hauptstadt Lissabon. Die sich über die sieben Hügel der Stadt ziehenden Häuserreihen verleihen ihr eine unvergessliche Atmosphäre. Kontrastprogramm gibt es in der Region Alentejo. Die von Blumen übersäten Ebenen und kilometerlangen Strände sind ebenso faszinierend wie das reiche Erbe von Zivilisationen und Kulturen, die hier in Burgen, Kirchen und Klöstern zu Zeiten des Mittelalters gelebt haben.

Endecken Sie selbst die Vielfalt des Landes: Das kosmopolitische Lissabon, die Altstadt von Évora – UNESCO Weltkulturerbe seit 1986 – und die kurvenreichen Küstenstraßen. Eindrucksvoll und mit viel Fahrspaß: als eine(r) der Ersten im neuen Panamera.

Termine: 19.–23.07.2013 / 24.–28.07.2013, und 29.07.–02.08.2013 (auf Anfrage)
Preis: ab 2.990,00 Euro

Nähere Informationen unter:
Tel. +49 (0) 711 911 – 23360,
im Internet auf **www.porsche.com/travelclub**
oder per E-Mail unter: **info@porschetravelclub.de**





Lissabon: Erleben Sie die unvergessliche Atmosphäre der Stadt als eine(r) der Ersten im neuen Panamera

02 Infobörse

Porsche Exclusive.
Individualität ab Werk.



Der neue 911 Turbo

In der Ruhe liegt die Kraft. Das galt für den ersten 911 Turbo von 1974. Und das gilt für den 911 Turbo vom Typ 991 – genau wie für seine Individualisierung ab Werk.

Alles geschieht mit Hingabe, Präzision und Geduld. Und natürlich nach Ihren Wünschen. Mit Porsche Exclusive entstehen ab Werk immer wieder neue Unikate. 100 % Porsche. 100 % Sie. Und so werden immer wieder neue Träume wahr. Wie wir das machen? Mit Originalität, Inspiration und Begeisterung. Denn Porsche Exclusive bedeutet Individualisierung auf hohem Niveau.

Die Gestaltungsmöglichkeiten: vielfältig. Die Präzision: hoch. Die Exklusivität: Programm. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten, mit denen Sie Ihren Porsche weiter veredeln und individualisieren können. Optisch und technisch. Innen wie außen. Von der punktuellen Veränderung bis hin zu umfangreichen Modifikationen.

Unser Erfahrungsschatz reicht dabei weit zurück. Denn von Anfang an haben wir uns der Individualisierung von Kundenwünschen gewidmet. Bis 1986 nannten wir das noch Sonderwunschprogramm. Dann wurde es zu Porsche Exclusive. Unsere Erfolgsformel seit über 25 Jahren? Liebe zum Detail. Und mehr noch: Leidenschaft. Sie ist der Antrieb von Porsche Exclusive, immer wieder etwas Außergewöhnliches zu schaffen.

Ein Beispiel: der 911 Turbo in Limegoldmetallic.
Selbstverständlich ist nicht alleine seine Exterieurfarbe außergewöhnlich. Von außen auf den ersten Blick ersichtlich: schwarze Bi-Xenon-Hauptscheinwerfer inkl. Porsche Dynamic Light System (PDLS), Privacy-Verglasung, Heckleuchten in Klarglasoptik sowie 20-Zoll Sport Classic Räder. Dass dies bei weitem nicht die einzigen Besonderheiten sind, erkennen Sie gleich nach dem Öffnen des Fahrzeuges. Ein Highlight folgt dem nächsten. Dabei ergibt alles zusammen eine stimmige Komposition. Besonders auffällig im Innenraum: Leder in Bi-Color-Optik. Farben: Achatgrau und Limegold. Ein weiterer Clou: Ziernähte, die an zahlreichen Stellen punktuell Akzente setzen. Farbe? Selbstverständlich ebenfalls Limegold.

Sie finden sie an der Schalt- und Türtafel, an den Sportsitz Plus Rückenlehnen, den Luftdüsen sowie an dem belederten Deckel des Ablagefaches mit Modellschriftzug. Selbst die individuellen Fußmatten mit Ledereinfassung weisen Ziernähte in Limegold auf.

Zusätzliche Finessen, die dem 911 Turbo in Limegoldmetallic als Porsche Exclusive Fahrzeug alle Ehre machen? Das Interieur-Paket Carbon, die Blende Mittelkonsole Carbon sowie individuelle und beleuchtete Türeinstiegsblenden aus Carbon. Bei diesem Exclusive Fahrzeugbeispiel kommt neben dem Hightech-Werkstoff Carbon auch noch strapazierfähiges Alcantara zum Einsatz: beim Sport-Design Lenkrad wie auch beim PDK-Wählhebel. Haben Sie weitere Wünsche? Wir erfüllen sie Ihnen gerne. Bei Porsche Exclusive ist schließlich nahezu alles möglich.

Weitere Informationen zum kompletten Produktprogramm von Porsche Exclusive und die aktuellen Exclusive Kataloge erhalten Sie in Ihrem Porsche Zentrum oder im Internet unter www.porsche.com/exclusive

Bitte besuchen Sie unter dieser Adresse auch den Porsche Car Configurator.

* Frühestens verfügbar ab November 2013

911 Turbo – Motor: 6-Zylinder-Boxermotor, **Hubraum:** 3.800 cm^3, **Leistung:** 383 kW (520 PS), **Max. Drehm.:** 660 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 315 km/h, **Beschleunigung** (0–100 km/h): 3,4 s (3,2 s mit SPORT PLUS Taste), **CO_2-Emission:** 227 g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 13,2 l/100 km, **Außerstädtisch:** 7,7 l/100 km, **Gesamt:** 9,7 l/100 km

Die Gestaltungsmöglichkeiten: vielfältig. Die Präzision: hoch. Die Exklusivität: Programm.
Porsche Exclusive.





Exklusive Innenausstattung: Ziernähte in Limegold setzen gekonnt Akzente

Info zum 20-Zoll Sport Classic Rad*: Einteilig geschmiedetes Leichtmetallrad im 5-Speichen Sport Classic Design (mit 5-Loch Verschraubung). Erhältlich in GT-silbermetallic oder schwarz lackiert. Mit glanzgedrehtem umlaufenden Rand. Inkl. Radnabenabdeckung mit farbigem Porsche Wappen und Diebstahlsicherung (Thatcham).
VA: 9 J x 20 ET 51, **mit Reifen:** 245/35 ZR 20 — **HA:** 11,5 J x 20 ET 56, **mit Reifen:** 305/30 ZR 20

02 Infobörse

Porsche Driver's Selection by Porsche Design
Porsche 911 Sport Classic Modellfahrzeug
Moderner Klassiker im Maßstab 1:18

Für eine eng begrenzte Zahl besonderer 911 Enthusiasten hat Porsche Exclusive die Gene des Elfers auf den Punkt gebracht und im 911 Sport Classic verewigt. Damit belebte Porsche die Tradition exklusiver Kleinserien in limitierter Stückzahl neu. Der 911 Sport Classic wurde auf der Internationalen Automobil-Ausstellung 2009 in Frankfurt präsentiert und hat sich bereits heute zum Klassiker entwickelt. In den Genuss dieses Fahrzeuges kamen lediglich 250 Kunden. Doch in naher Zukunft wird dieses Erlebnis weiteren Kunden ermöglicht – im Maßstab 1:18.

Als exklusives High End Modell spiegelt das Modellfahrzeug sämtliche Details wider, die das Original so besonders machen. Vom Doppelkuppel-Dach über den legendären „Entenbürzel" und das Sport Classic Rad im typischen Fuchsfelgen-Design, bis hin zum Flechtleder-Interieur im Farbton espresso natur. Alles findet sich an der Miniatur hochwertig inszeniert wieder.

Das Modell wird **ab Juni 2013** über die Porsche Shops an den Porsche Standorten in Zuffenhausen, Weissach und Ludwigsburg, den Porsche Onlineshop (www.porsche.com/shop) und bei Großbestellungen über den Großkundenvertrieb von Porsche Accesoires & Zubehör zu einem Preis von 179,00 Euro (inkl. 19% MwSt.) erhältlich sein.

Für weitere Fragen zum Porsche 911 Sport Classic Modellfahrzeug steht Ihnen Herr Martin Herold unter:
Tel. +49 (0) 711 911 – 2 34 28
oder per E-Mail unter:
Martin.Herold@porsche.de zur Verfügung.

DETAILS
— High End Resinmodell
— Maßstab 1:18
— Limitierte Auflage von 1.000 Stück
— Original Porsche Verpackung
— Hochwertiger Holzsockel mit Plexiglasvitrine
— Unverbindliche Preisempfehlung 179,- EUR (inkl. 19 % MwSt.)

Verfügbar ab Juni 2013



Die Essenz des Klassikers: Der als Modell erhältliche 911 Sport Classic

16 Monate. 16 Motive.
Jubiläumskalender 50 Jahre 911.

Der 50 Jahre 911 Kalender von September 2013 bis Dezember 2014.





NEW. Jubiläumskalender 50 Jahre 911. Eine Reise zurück zu den Anfangsjahren des Porsche 911. Die Kalenderblätter zeigen authentische Motive der letzten 50 Jahre, in denen wie zufällig und selbstverständlich ein 911 Carrera aus dem Jahr 2013 abgebildet ist. 16-monatiges Kalendarium. Maße: 59 x 55,5 cm. WAP 050 101 0D

Der Kalender ist ab Juni 2013 exklusiv in Porsche Zentren und unter www.porsche.com/shop erhältlich.

911 50
50 Years of the Porsche 911 – Tradition: Future

Die 50 Jahre 911 Collection.

Unterwegs mit dem Stil einer Ikone: Die 50 Jahre 911 Collection erwartet Sie. Ab Juli 2013 in Ihrem Porsche Zentrum oder unter www.porsche.com/shop.

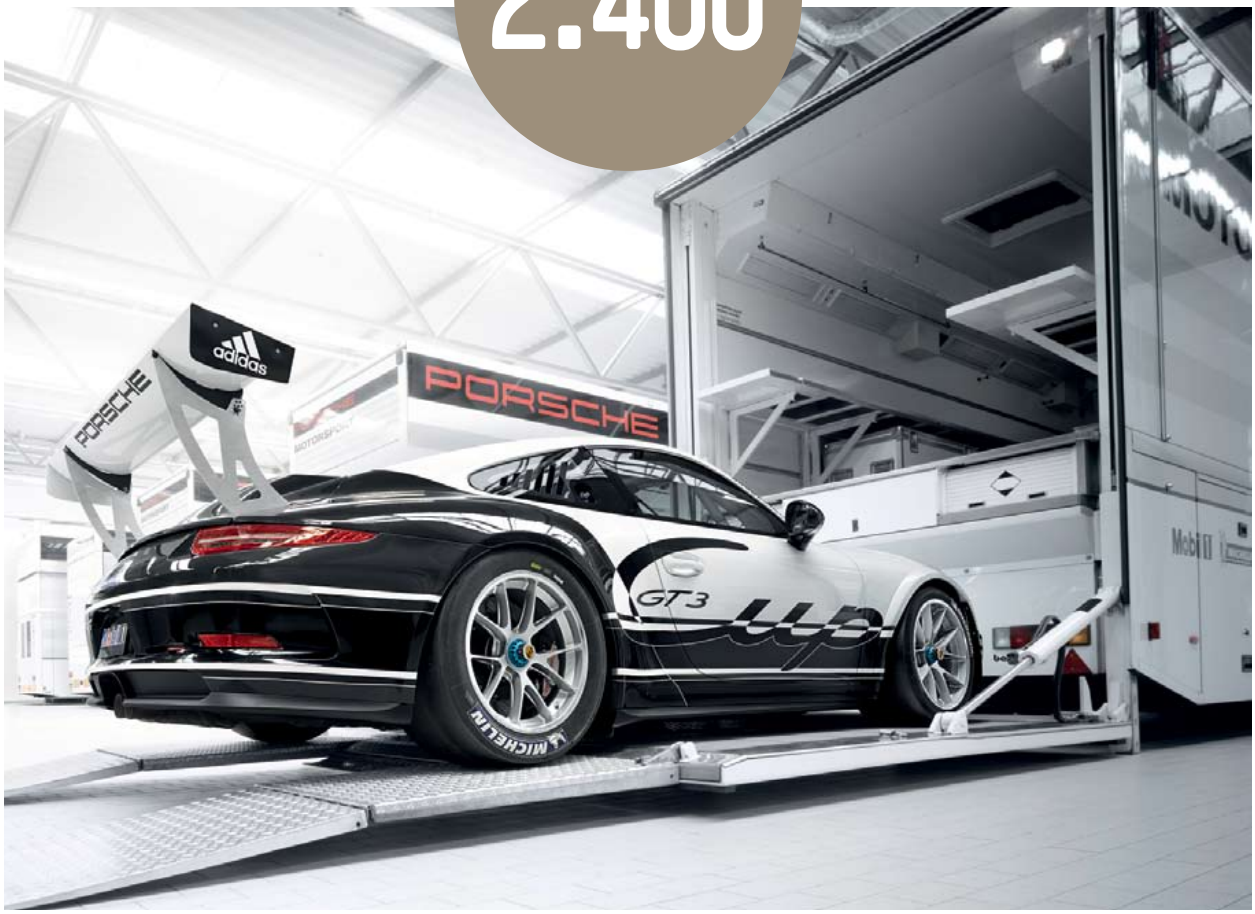
02 Infobörse

Porsche Zahlenspiele

Wir freuen uns, Ihnen in jeder Ausgabe unter der Rubrik „Zahlenspiele“ eine besondere Zahl vorzustellen.

DIESES MAL BELEUCHTEN WIR DIE ZAHL: **2.400**

2.400



ÜBER 2.400 STÜCK DES 911 GT3 CUP WURDEN BIS HEUTE VERKAUFT, SOMIT IST ER DER MEISTVERKAUFTE RENNWAGEN DER WELT.

03 Porsche Community Management



Wir präsentieren die neue Porsche Club Mitgliedskarte

Wir freuen uns, Ihnen die neue Porsche Club Mitgliedskarte vorzustellen. Gestalten Sie Ihre Club Mitgliedskarte nach Ihren Wünschen und zugleich **entsprechend der Porsche Corporate Identity**. Zudem haben Sie die Wahl zwischen der Porsche 911 Reihe oder einem Porsche Classic Motiv (besonders interessant für die Porsche Classic Clubs).

Um Ihnen den Vorgang und die Einhaltung der Porsche Corporate Identity einfach zu gestalten, erstellt Ihnen unser Web-Partner Sirius-net GmbH **Ihr individuelles Card-Template zu einem Sonderpreis von einmalig 95,00** (zzgl. MwSt.) und bestückt es exklusiv mit Ihrem Porsche Clublogo. Anlässlich des 50. Jubiläums des Porsche 911, erhalten Sie – nur in diesem Jahr – ebenfalls das offizielle 50 Jahre 911 Logo auf Ihre Clubmitgliedskarte.

Das individualisierte Template wird von der Firma Sirius-net GmbH erstellt und Ihnen zur Verfügung gestellt, Sie müssen nur noch den Druck der Mitgliedskarten selbst übernehmen.

Ansprechperson für Clubpräsidenten bei Sirius-net GmbH:
Charlotte Feigion
Tel.: +49 711 / 96 69 - 763
Fax +49 711 / 96 69 - 770
E-Mail: feigion@siriusonline.de

Darüber hinaus möchten wir Ihnen – wie beim EPCC gewünscht – eine weitere Variante der Porsche Club Mitgliedskarte vorstellen: Eine Version mit dem Porsche Clubs worldwide Logo.

Diese Karte soll vor allem kleinere Clubs unterstützen, für die eine eigene Produktion aufgrund geringer Mitgliederzahl zu relativ hohen Produktionskosten führt.

Um eine ausreichende Stückzahl der Karten bereithalten zu können, möchten wir vorab den Bedarf evaluieren. **Wir bitten Sie hierzu, zunächst um Ihre Rückmeldung bis zum 01. Juli 2013, wie viele Karten pro Club Sie bestellen möchten**. Hier genügt uns eine E-Mail an **Claudia.Schaeffner@porsche.de** mit folgenden Angaben, die wir dann an die Fa. Sirius-net GmbH weiterleiten werden:

– Porsche Club
– z.Hdn. von (Präsident)
– Anschrift
– Bestellung von ( ) Club Mitgliedskarten
– Datum

– Nachdem wir den Gesamtbedarf ermittelt haben, werden Ihnen die Karten (wie Muster) von unserem Provider, der Fa. Sirius-net GmbH incl. Template – zum **individuellen Eindruck** des **Club Mitgliedsnamens** und der **Club Mitgliedsnummer** – zugesandt.
– Den Namenseindruck selbst empfehlen wir über eine ortsansäßige Druckerei vornehmen zu lassen. Hier empfehlen wir mit Druckkosten **pro Karte von ca. 0,30 Euro** (plus einmalige Kosten für eine Drucker-Einrichtungspauschale) zu kalkulieren.
– Die Karte wird aus Kostengründen **ohne Gültigkeitsdatum** produziert und ist für mehrere Jahre gültig.
– Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir diesen Service nur für Porsche Clubs **innerhalb der EU** anbieten können. Die Kosten, die Sie für den Zoll aufbringen müssten, sowie der Aufwand für die Zollformalitäten würden für Porsche Clubs außerhalb der EU den Preisvorteil einer einheitlichen Club Karte aufheben.

Für weitere Fragen und Details wenden Sie sich bitte an Claudia Schäffner: **Claudia.Schaeffner@porsche.de.** Sie steht Ihnen auch für telefonisch unter **+49 (0) 911 2 32 51** zur Verfügung.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Interesse.

03 Porsche Community Management



Unsere Webseite wurde aktualisiert

Auf unserer Homepage:
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/porscheclubs/
finden Sie zahlreiche Neuerungen und Informationen über die Porsche Clubs Worldwide und das Porsche Community Management.

Unter der Rubrik „Aktuelles“ finden Sie unter anderem die **neue Club Kollektion der Firma Wizard sowie das dazugehörige Bestellformular.** Außerdem freuen wir uns, Ihnen die **Liste mit den offiziellen Anerkennungsstempeln** der einzelnen Porsche Clubs zum Download zur Verfügung zu stellen. Informieren Sie sich über die **diesjährigen Veranstaltungen unserer Clubs** im aktualisierten Eventkalender. In der „Galerie“ finden Sie weitere **Impressionen aus der Clubwelt**.

Für Ihre Events haben wir unsere **Produktpalette an Werbe- und Dekorationsmaterialien** erweitert. Die neuen Bestellformulare sind bereits online und können im „Exklusiv Bereich“ downgeloaded werden. Sollten Sie mit Ihrem Club an einem **Werksbesuch in Stuttgart oder Leipzig** interessiert sein, finden Sie die Anmeldeformulare ab sofort ausschließlich noch in unserem „Exklusiv Bereich“.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim „surfen“!



Club Trophy 2013

Auch in diesem Jahr möchte sich das Porsche Community Management bei den Porsche Clubs für ihre Aktivitäten und ihr begeistertes Engagement ganz herzlich bedanken und freut sich, auch im Jubiläumsjahr des Porsche 911 die begehrten Porsche Club Trophies zur kostenlosen Bestellung anbieten zu können.

Sie erhalten die Porsche Club Trophies bereits wieder im August 2013 und können sie daher auch unterjährig für Ihre Veranstaltungen einsetzen. Wir bitten jedoch um Verständnis dafür, dass die Trophies nach wie vor als Auszeichnung für die jeweiligen Jahresendfeiern der Clubs gedacht sind und sie trotz vorgezogenem Bestelltermin nur dieses eine Mal in 2013 bezogen werden können.

Wie in den vergangenen Jahren werden die Trophies auch 2013 wieder in einer Auflage von insgesamt 650 Stück produziert. Um eine gerechte Vergabe der Club Trophy gewährleisten zu können, haben wir die Anzahl der Club Trophies/Club wie folgt gestaffelt:
- Max. 4 Trophies für Porsche Clubs mit bis zu 40 Mitglieder
- Max. 6 Trophies für Porsche Clubs mit 41 bis 80 Mitglieder
- Max. 8 Trophies für Porsche Clubs mit mehr als 81 Mitglieder

Den bequemen Gravierservice der letzten Jahre bieten wir auch dieses Jahr an: Die Gravurschilder der Porsche Club Trophies werden durch uns – und für Sie kostenlos – individuell nach Ihren Wünschen beschriftet und auf dem Sockel befestigt. Wir bitten Sie daher, uns im Vorfeld Ihre genauen Textwünsche zukommen zu lassen.

Die Trophies können ausschließlich gesammelt über die Club Präsidenten beim Porsche Community Management bestellt werden. Bei Interesse bitten wir die Präsidenten, uns den Bedarf schnellstmöglich, jedoch bis **spätestens 1. Juli 2013**, per angehängtem Bestellformular mitzuteilen (bitte leserlich in Blockschrift ausfüllen, damit eine korrekte Gravur gewährleistet werden kann).

Bitte beachten Sie, dass die Produktion und der Versand der Trophies mindestens 4–6 Wochen in Anspruch nehmen wird.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung !
Ihr Porsche Community Management Team

03 Porsche Community Management

Bestellformular:
Porsche Club Trophies 2013

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Porsche Community Management
Porscheplatz 1
D-70435 Stuttgart

Bitte bis spätestens 1. Juli 2013 zurück an:
Fax: +49 (0)711 911- 2 32 54

Porsche Club: _____

Vollständige Lieferadresse (kein Postfach)

Kontaktperson: _____ Tel.: _____

Straße: _____ Hausnummer: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Land: _____

Wir bestellen _____ **Club Trophy(s)**

mit folgender Gravur:

Trophy Nr. 1: _____

Trophy Nr. 2: _____

Trophy Nr. 3: _____

Trophy Nr. 4: _____

Trophy Nr. 5: _____

Trophy Nr. 6: _____

Trophy Nr. 7: _____

Trophy Nr. 8: _____

WICHTIG! Bitte beachten Sie, dass die Produktion und der Versand mindestens 4–6 Wochen in Anspruch nehmen wird.

Unterschrift: _____ Datum: _____



Mehr unter www.porsche.com/service.

Mit Ihrem Porsche haben Sie sich einen Traum erfüllt.
Wir sorgen dafür, dass das so bleibt.

Porsche Service

PORSCHE

05
Reportagen





Retro Classics in Stuttgart:
Ein Porsche 550 Spyder war die Attraktion – es war das einzige Exemplar des erfolgreichen Supersportwagens auf der Messe

Porsche Classic Clubs Deutschland

Retro Classics und Techno Classica 2013

DIE DIESJÄHRIGE RETRO CLASSICS 2013 IN STUTTGART punktete mit einem Besucherrekord (77.000 Besucher – 20% plus gegenüber 2012) und fand erstmals auf dem gesamten verfügbaren Messegelände (100.000 qm) inklusive der Messepiazza statt.

Die Internationalität der unter Freunden klassischer und exotischer Automobile fest etablierten Messe, steigt von Jahr zu Jahr. So kamen dieses Jahr 1.308 Aussteller aus Österreich, Belgien, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, Ungarn, Italien und den Niederlanden. Die Herkunft der Besucher zog noch weitere Kreise, diese kamen aus ganz Europa und unter anderem aus den USA, Großbritannien, Südafrika, Brasilien, Argentinien, Korea und China.



Nachbarschaft: Der Truck von Porsche Driver's Selection by Porsche Design

Das Porsche Museum und Porsche Classic präsentierten sich in Halle 1 und zeigten eine besondere Auswahl an Porsche 911 Derivaten, wie z.B. ein Vorserienfahrzeug von 1959, welches als Meilenstein in Sachen 911 Formfindung gilt.

Unsere deutschen Porsche Classic Clubs präsentierten sich auch in diesem Jahr wieder gemeinsam. Der Porsche Club 356 e.V., der Porsche Club 968 e.V., der Porsche Club 928 e.V. und der Porsche

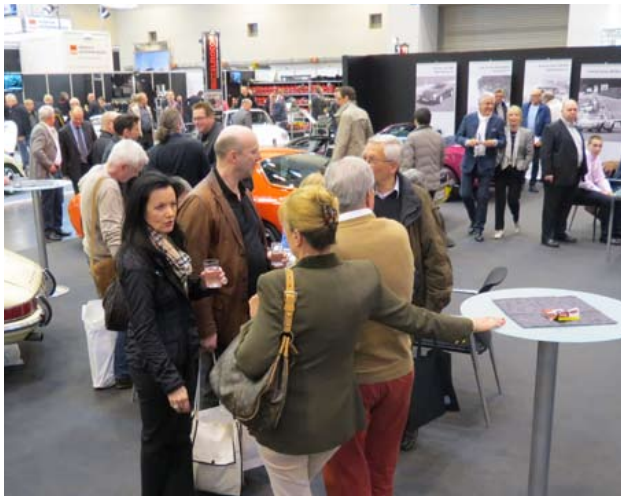


Viel los: Die Porsche Ausstellungexemplare zogen die Besucher in ihren Bann.

Carrera RS Club e.V. stellten neun spannende Fahrzeuge aus – darunter auch einen legendären Porsche 550 Spyder – dem einzigen auf der gesamten Messe.

Die Porsche AG stellte das im Bestand behaltene Porsche 911 Club Coupe zur Verfügung, welches im letzten Jahr zum 60. Jubiläum der Porsche Clubs 13 mal gebaut wurde. Damit schufen die Stand-

05 Reportagen Porsche Classic Clubs Deutschland





Dreh und Angelpunkt in Essen:
High Life auf dem Stand der Porsche Classic Clubs Deutschland

planer eine Verbindung zwischen den Porsche Clubs und dem 50. Porsche 911 Jubiläum. Das 911 Club Coupe stand in unmittelbarer Nachbarschaft eines Porsche 911 2,7 RS Versuchsfahrzeuges aus dem Jahr 1972 und eines frühen 1965er Porsche 911 aus Erstbesitz.

Das Team rund um Jan Ulrich und die Vertreter der Porsche Classic Clubs stellten auch in diesem Jahr einen im höchsten Maße hochwertigen Stand zur Verfügung, der die Besucher zum verweilen und genießen einlud. Auch konnten sich die Porsche Classic Clubs über neu geworbene Clubmitglieder freuen. Direkt nebenan stand zudem der Porsche Drivers Selection Truck und bildete gemeinsam mit dem Club Stand eine homogene Einheit.

Um das 60. Jubiläum des ersten Porsche Supersportwagens – dem Porsche 550 Spyder – zu feiern, wurde auf einem eigens im Look des 550 Spyder „Carrera Panamericana“ gestalteten Sideboards, ein Bildschirm angebracht, auf welchem man historisches Motorsportfilmmaterial zeigte. Der ausgestellte Porsche 550 Spyder, war ein spektakulärer Blickfang und beliebtes Fotomotiv. Ein weiteres Highlight, war der Bildschirm, auf welchem historisches Porsche Motorsport Filmmaterial gezeigt wurde. Viele Besucher und Fans, nutzten die Sitzgelegenheit, um sich den Porsche 550 Spyder im Einsatz anzusehen.

Auch in diesem Jahr, gelang den Projektbeteiligten ein toller Rahmen, um das Clubleben zu präsentieren. Das Porsche Community Management bedankt sich in höchster Form bei allen beteiligten Organisatoren, Helfern und den Besitzern der ausgestellten Fahrzeuge für den unermüdlichen Einsatz und die tolle Umsetzung.

Der Termin für die nächste Retro Classics steht schon fest. Sie findet vom 13. Bis 16. März 2014 statt.

Techno Classica

Auch die diesjährige Techno Classica hat erneut die Erwartungen übertroffen. Zur 25. Jubiläumsmesse kamen über 190.000 Menschen aus aller Welt. Die Messehallen und die Außenflächen waren bis zum letzten Quadratmeter ausgebucht. Aus aller Welt strömten die Besuchermassen ein,



Expertenrunde:
Die Organisatoren des Gemeinschaftsstandes der Porsche Classic Clubs

um automobiles Kulturgut jeglicher Kategorie und Preisklasse zu bestaunen und zu erwerben. Ein reger Handel mit Ersatzteilen und Automobilia, ludt die Besucher zum stöbern und fachsimpeln ein.

Traditionell schließen sich die deutschen Porsche Classic Clubs zusammen und präsentieren sich gemeinsam auf einem Messestand. Auch in diesem Jahr teilten sich die Clubs den Stand mit dem Porsche Zentrum Bensberg. Das Porsche Zentrum Bensberg ist für seine fürsorgliche Betreuung klassischer Porsche bekannt und handelt sehr erfolgreich auch mit diesen. Die Auswahl der Fahrzeuge war höchst

05 Reportagen Porsche Classic Clubs Deutschland





Im klassischen Sinne:
Ergänzende Auftritte der Porsche Classic Clubs und von Porsche Classic

exklusiv – sogar eine von nur 21 gebauten Porsche 996 GT1 Straßenversionen war im Aufgebot und zog die Besucher magisch an.

Die Porsche Dichte war in Halle 3 sehr hoch. Um den zentral liegenden Stand der Porsche Classic Clubs präsentierten sich, neben dem Porsche Zentrum Bensberg, viele Händler, die einige Porsche – primär luftgekühlte Porsche 911 – im Angebot hatten. Die ausgestellten Clubfahrzeuge, standen nicht zum Verkauf, auch wenn bestimmt das ein oder andere Angebot platziert wurde.

Die diesjährige Fahrzeugauswahl, spiegelte fast alle erfolgreichen Porsche Konstruktionen der letzten Jahrzehnte wider.

Der Porsche Club 924/944 e.V. stellte ein Porsche 944 Cabrio in „Sternrubin“ aus, ein Mitglied des Porsche Club 968 Deutschland e.V. stellte seinen sehr seltenen Porsche 968 Turbo S zur Verfügung und ein weiterer Vertreter der Transaxle Fahrzeuge kam vom Porsche Club 928 Deutschland e.V.

Liebhaber luftgekühlter Porsche kamen nicht zu kurz, dafür sorgte der Porsche Club für den klassischen 911 Rhein-Ruhr e.V. mit einem 911 F-Modell, der Porsche Club 356 Deutschland e.V. mit einem wunderschönen Porsche 356 B, der Porsche Diesel Club Europa e.V. mit einem Porsche Diesel AF 122, der Porsche Club 914 Deutschland e.V. stellte einen rares Porsche 914 Sondermodell „Bumblebee“ aus, das nur auf dem US-Markt erhältlich war und der Porsche Club 914/6 Deutschland e.V. war mit einem 914/6 in GT Ausführung vertreten.

Ein toller Stand, der zum verweilen einlud, eine interessante Fahrzeugauswahl, eine perfekte Organisation und eine strukturierte Arbeitsweise verhalfen zu einem höchst erfolgreichen Messeauftritt. Dafür dankte das Porsche Community Management allen beteiligten Personen von ganzem Herzen mit einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde zum Auftakt am Mittwochabend. Besonderer Dank gebührt dem Organisationsteam, rund um Anne Koppers, Willi Göbel, Klaus



Black Beauty:
Auch für Kaufinteressenten ist die Techno Classica ein werter Anlaufpunkt

Striemer, Peter Echterhoff, Barbara Schürmann, Bernd Wildoer, Heinz-Jürgen Eisenkopf, Ralf Dobro und allen weiteren Helfern, die den Standdienst übernahmen und beim Auf- und Abbau beteiligt waren.

Die Techno Classica hat erneut bewiesen, dass sie die Plattform der europäischen Klassik Szene ist. Ein besonderes Erlebnis ist es, Clubmitglieder und Porschefreunde aus aller Welt persönlich in Essen zu treffen. Bis zum nächsten Jahr.

Benjamin Marjanac
Porsche Community Management



Hier erfahren Sie mehr – www.porsche.com/classic.

Wir sorgen dafür, dass er bis ins hohe Alter seinen Spieltrieb nicht verliert.

Porsche Classic.

Wartung, Restaurierung, Originalteile und

technische Literatur für Ihren Porsche Klassiker.

PORSCHE



05 Reportagen Porsche Classic Club Russland

JENSEITS DER GRENZEN

Der Porsche Classic Club Russland zu Besuch beim Ice Force Training der Porsche Driving Experience



Erlebbare Faszination:
Fahrspaß ist der Weißheit letzter Schluss

Auf Achse bewegte der Tross sich von Moskau über St. Petersburg 1.100 Kilometer nach Helsinki.

PORSCHE IM GRENZBEREICH ERFAHREN. Nicht nur was Slalom, Handling und Traktion betrifft. Auch das dazu gehörende Testterrain befindet sich weit im Grenzbereich des europäischen Festlandes. Hier bestimmt der Polarkreis die Grenze zu einer weitläufigen, fast unberührten Natur – und das Klima die Grenzbereiche des Erfahrbaren.

Zum ersten Mal startete der Porsche Classic Club Russland **auf eine eigene Expetition** in das selbst für russische Verhältnisse abgelegene Camp des Ice Force Trainings der Porsche Driving Experience. **Bisher** konnte man dankenswerter Weise mit ein paar zur Verfügung gestellten Plätzen **bei den Trainings des Partners Porsche Club Finnland teilnehmen**, nun starteten 20 Fahrer und 10 Gäste auf eigene Faust von Russland aus nach Rovaniemi.

Der Club Sponso r Volkswagen NFZ Russland hatte hierfür vier Multivans zur Verfügung gestellt. Auf Achse bewegte der Tross sich von Moskau über St. Petersburg 1.100 Kilometer nach Helsinki, und von dort mit dem Nachtzug und verstauten Vans 825 Kilometer nach Rovaniemi und nochmals 250 Kilometer in das entlegene Saariselka, dem Hauptquartier der Porsche Ice Force Programme. Ein an sich schon erlebenswerter Roadtrip!





Hier bestimmt der Polarkreis die Grenze zu einer weitläufigen, fast unberührten Natur – und das Klima die Grenzbereiche des Erfahrbaren.









05 Reportagen Porsche Classic Club Russland



Weites Land:
Schneefahrt des Porsche Classic Club Russland

In Stichworten das intensive Programm das folgte: Zum Start eine Ice Cart Competion, für Wedelbegeisterte ein Ski Doo, eine Raindeer Safari, der Besuch einer Husky Farm und natürlich das Ice Force Programm, sowie ein außergewöhnliches Gala Dinner in einem lokalen Kota bei offenem Feuer. Nicht fehlen durfte zum Abschluss der Besuch im hiesigen Postamt des Weihnachtsmannes, „Joulupukki“ auf Finnisch.

Die zur Verfügung gestellten Porsche waren allesamt professionell präpariert und kamen mit den ungewöhnlichen Schnee- und Eisverhältnissen dank spezieller Spikes bestens zurecht. Unter Leitung der Porsche Instrukteure kamen alle auf ihre Kosten und konnten die Fahrzeuge nach Herzenslust erproben und ihre Fahrkenntnisse ausbauen.

Auch die Temperaturen ließen nicht zu wünschen übrig und hielten sich in Grenzen. Verhältnismäßig „milde“ minus 6 °C im Vergleich zu den bisher erlebten, üblichen minus 30°C ließen die Tage angenehm und wie im Flug vergehen.

Wieder einmal war die Ice Force für den Porsche Club Russland eine lohnenswerte Herausforderung im weißen Grenzbereich – in den wir uns immer wieder gerne begeben.

Unser Dank gilt dem Porsche Club Finnland, Volkswagen NFZ Russland, Marriott St. Petersburg und Porsche Russland.

Dmitri Kartsev
Porsche Classic Club Russland

Tech Tactics East 2013



Expertenrunde:
Der neue Porsche Cayman stand im Mittelpunkt der Tech Tactics in Easton Pennsylvania

Wissen, Tipps und Tricks: Die lockere Atmosphäre passte bestens zum professionellen Austausch und Transfer von technischen Informationen.

ZUM 33 MAL HAT DER PORSCHE CLUB OF AMERICA DIE JÄHRLICH STATTFINDENDEN TECH TACTICS ABGEHALTEN. Am 23. und 24. Februar trafen sich hierzu Clubmitglieder des Porsche Club of America (PCA) im Vertriebszentrum von Porsche Cars North America (PCNA) in Easton, Pennsylvania. Die Tech Tactics, bei denen es über zwei Tage hinweg in technischen Seminaren „rund um Porsche" geht, fand hier auf Einladung der PCNA nun bereits zum dritten Mal statt. Nicht nur, dass die Räumlichkeiten beste Voraussetzungen für die technischen Seminare bieten, hier kann PCNA auch sein Ausbildungs- und Lagerzentrum den fachkundigen Porsche Enthusiasten präsentieren. Und so empfanden alle Teilnehmer die mit mehr als 250 Clubmitgliedern des Porsche Club of America mehr als gut besuchte diesjährige Veranstaltung als die bislang beste.

So vielzählig wie die Teilnehmer waren auch die unterschiedlichen Seminare, Vorträge und Kurse. Die Veranstaltung bot den Anwesenden die Möglichkeit Vorträge von PCNA Ausbilder David Becker zum Thema C4 Antriebsstränge und Rolf Kitlitz





Zeichenunterricht:
VIP Gast Anthony Hatter erklärt die Kernmerkmale von Porsche Boxster/Cayman und Porsche 911

(Porsche Diesel Technologien) anzuhören, breit gefächert waren auch jene von PCA und Michelin.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag des Porsche VIP Gastredners Anthony Hatter, der seit 25 Jahren bei der Porsche Design Group ist, und sich nun als Design Manager Sportfahrzeuge verantwortlich zeichnet. Seine aktuellen Projekte sind der 991 und der 981 (Boxster und Cayman). Seine langjährige Tätigkeit umfasst umfangreiche Arbeiten an den Baureihen 911 (993), 911 993 Turbo, GT1 96 (LeMans), GT1 97 Evo (LeMans), GT1 98 (LeMans), 911 (997) GT2 und dem Carrera GT.

Expertenkreis: 250 Clubmitglieder des Porsche Club of America kamen in den Genuss von exklusivem technischen Know How und Service.

Hatter hielt zwei Vorträge, einen ersten über den Design- und Entwicklungsprozess des 981 Cayman. Im zweiten ging es um die Porsche Design Philosophie im Allgemeinen und der Designentwicklung im Speziellen. Dem Lehrpublikum führte er nicht nur Animationen des neuen Cayman S vor, er beeindruckte die Zuschauer auch mit seiner Zeichenfähigkeit indem er die Kernmerkmale eines Cayman und eines Porsche 911 kurzerhand frei Hand und treffend skizzierte.

PCA, die Belegschaft von Porsche Easton und der lokale Händler Knopf Automotive hatten die Veranstaltung hervorragend vorbereitet. Die lockere Atmosphäre



Lehrreiche Kurvendiskussion:
Hatter erklärt den 250 Teilnehmern Linien und Formen der aktuellen Modelle

Hatter beindruckte das Lehrpublikum nicht nur mit seinen Animationen, sondern auch mit seiner Zeichenfähigkeit.

passte bestens zum professionellen Austausch und Transfer von technischen Informationen, Wissen, Tipps und Tricks. Ersatzteile und Artikel von Porsche Driver's Selection by Porsche Design wurden ebenfalls angeboten und während der Mittagspausen konnte man an geführten Touren durch die Lagereinrichtungen teilnehmen.

Am Ende wurden alle Teilnehmer noch mit einem speziellen Porsche Geschenke-Set ausgestattet. Es beinhaltete einen Porsche Kalender, ein Poster, einen Cayman Katalog und ein Tech Tactics T-Shirt. Die nächsten Tech Tactics finden im November, am 23. und 24.11.2013 in den Einrichtungen von PCNA Ontario, Californien statt.

Paul Gregor
Porsche Club of America

Einen Erste-Hand-Eindruck bietet auch die Zusammenfassung von Tony Hatters Vorführung auf YouTube:

http://www.youtube.com/watch?v=tX4VOHuyvS8&feature=youtu.be



Porsche empfiehlt Mobil 1

info@porschesportdrivingschool.de oder Tel.: +49 (0)711 911-23364

In unserer Schule herrscht eine klare Sitzordnung: vorne, links.

Die Porsche Sport Driving School.

Im Grunde ist unsere Schule wie jede andere. Gut, Grundstufe, Mittelstufe und Oberstufe heißen bei uns Precision, Performance und Master. Und die Hochschule für Spezialtrainings? Camp4, Camp4S oder Ice-Force-Training zum Beispiel. Unsere Klassenräume sind Fahrsicherheitszentren oder internationale Rundstrecken. Und bei den Fächern beschränken wir uns auf das Wesentliche: Sport. Unsere Lehrkräfte sind allesamt professionelle Instrukteure. Deren Lehrinhalte: die Steigerung Ihrer Fahrsicherheit. Aber ansonsten? Alles wie in anderen Schulen auch. Bis auf die klare Sitzordnung vielleicht. Und den Fahrspaß natürlich.

Aktuelle Terminübersicht:

www.porsche.com/sportdrivingschool

PORSCHE

06
Eine Runde mit Michael Mauer

**Frei nach dem Fragebogen von Marcel Proust –
zwanzig Fragen an Michael Mauer, Design-Chef, Design Studio der Porsche AG**

Wo möchten Sie leben?
In den Bergen.

Was ist für Sie das vollkommene irdische Glück?
Ruhe.

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
Die Eigenen.

Was ist für Sie das größte Unglück?
Über Unglück denke ich nicht nach.

Ihre Lieblingsgestalt/en in der Geschichte?
Leonardo da Vinci.

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einer Frau am meisten?
Die meiner Frau.

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einem Mann am meisten?
Authentizität.

Ihre Lieblingstugend?
Respekt.

Ihre Lieblingsbeschäftigungen?
Kreativ sein.

Wer oder was hätten Sie gern sein mögen?
Das was ich bin.

Was ist der Mythos Porsche?
Menschen und Produkte mit Charakter.

Was macht einen Porsche Sportwagen aus?
Sein typisches Design.

Wie sieht der Porsche der Zukunft aus?
Gut.

Wenn Sie sich nur ein Auto aussuchen dürften, welches wäre es?
Porsche 911.



20
FRAGEN AN
MICHAEL
MAUER

Ihr Hauptcharakterzug?
Offen für Neues.

Ihr größter Fehler?
Das müssen andere beurteilen.

Ihre Helden der Wirklichkeit?
Mitarbeiter der One-World-Academy.

Was verabscheuen Sie am meisten?
Schneearme Winter.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?
Fliegen.

Ihr Motto?
Nie zu weit gehen, aber immer weit genug.

Vitae

Name: Michael Mauer
Geburtstag, -ort: 28.07.1962, Rotenburg/Fulda

Ausbildung und beruflicher Werdegang

1981 Abitur am Kolleg St. Blasien/Baden Württemberg
1982–1986 Studiengang Transportation Design an der FHG Pforzheim
1986–1989 Exterieur-Designer Mercedes-Benz AG, Sindelfingen
1989–1991 Leitender Designer im Bereich Nutzfahrzeuge
Design-Projektleiter der Mercedes V-Klasse
1991–1992 Leitender Designer Mercedes-Benz Design
PKW-Bereich, verantwortlicher Designer des Mercedes SLK
1992–1995 Teamleiter Mercedes-Benz Design
Exterieur- wie Interieur-Design von Mercedes A-Klasse, Mercedes SLK und Mercedes SL
1995–1998 Abteilungsleiter Mercedes-Benz Design
Verantwortlicher Leiter Exterieur- wie Interieur-Design von Mercedes A-Klasse, Mercedes SL und Mercedes SLK.
1998–1999 Studioleiter Mercedes-Benz Advanced Design Studios, Japan
1999–2000 Design-Chef MCC Smart GmbH
Federführende Entwicklung des Smart Roadsters und verschiedener Smart Concept Cars.
2000–2003 Verantwortlicher Leiter Saab Design
2003–2004 Verantwortlicher Leiter Saab Design und General Motors Europe Advanced Design
2004 Design-Chef, Design Studio
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart



Porsche empfiehlt Mobil 1

Hier erfahren Sie mehr – www.porsche.de oder Telefon 01805 356 - 911, Fax - 912 (EUR 0,14/min).

Ein Traum ist nie gebraucht.

Porsche Approved Gebrauchtwagen.

Mit der Zeit schließen wir Dinge ins Herz, die uns begeistert haben, die sich bewährt haben, auf die wir uns verlassen können. Wir bewahren solche Träume. Wenn Sie sich also heute für einen Porsche Approved Gebrauchtwagen entscheiden, bekommen Sie 100% Porsche. Mit belegter Fahrzeughistorie, Porsche Approved Garantie und Mobilitätsgarantie.

PORSCHE